



**Helvetia Contest:  
Wieder siegt HB9CA**

**Die erste RTTY-  
Verbindung 1960**

**HB9O: Neue Station  
erntet viel Lob**

**3W6C: DXpedition  
mit Hindernissen**



 **YAESU****HAM RADIO 2010. BESUCHEN SIE UNS IN FRIEDRICHSHAFEN***HALLE A1, STAND 107 (25.06 – 27.06.2010)*

<http://www.yaesu-deutschland.com>

NEUER YAESU-KATALOG (AUF DEUTSCH!) WÄHREND DER MESSE VERFÜGBAR

Wettbewerbe, Gadgets und mehr...

HOTLINE SA

Via Magazzini Generali 8 - 6828 Balerna (CH)

Telefon: +41 (0) 91 / 683 20 91

Telefax: +41 (0) 91 / 683 34 44

Web: <http://www.hotline-int.ch>

E-Mail: [info@hotline-int.ch](mailto:info@hotline-int.ch)

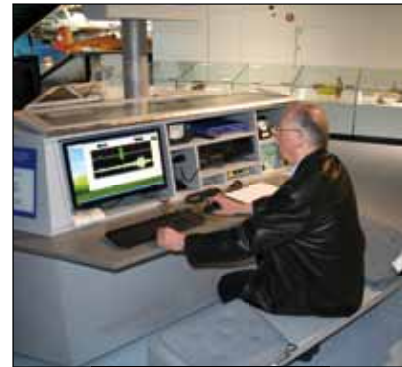
 **YAESU****HOTLINE**



5



14



22

Impressum

Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure  
 Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes  
 Organo dell'Unione Radioamatori di Onde Corte Svizzeri.

**78. Jahrgang des «Old Man»,  
 78ième année de l'«Old Man».**

**ISSN:** 1662-369X

**Auflage:** 4050 Exemplare

**Herausgeber:** USKA, 8820 Wädenswil.

**Redaktion:** Peter W. Frey, HB9MQM, Pilatusstrasse 10, 5212 Hausen AG. Telefon 056 442 05 74. E-Mail: redaktion@uska.ch

**Rédaction francophone:** Werner Tobler, HB9AKN, Chemin de Palud 4, 1800 Vevey.

Eingesandte Texte können redaktionell bearbeitet werden. Bei grösseren Änderungen nimmt die Redaktion Rücksprache mit dem Autor.

**Inserate und Hambörse:** Yvonne Unternährer, HB9ENY, Dornacherstrasse 6, 6003 Luzern. Telefon 032 511 05 52. E-Mail: inserate@uska.ch

**Layout und Druckvorstufe:** Kai Fuhrmann, HE9KAI, KaiFu Computer Graphics GmbH, Othmarsingerstrasse 27, 5600 Lenzburg. E-Mail: layout@uska.ch

**Druck und Versand:** AG Buchdruckerei Schiers, 7220 Schiers.

**Adressänderungen:** Ausschliesslich an kassa@uska.ch

**Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure – Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes**

**Internet:** www.uska.ch

**Clubrufzeichen:** HB9A, HB9HQ.

**Sekretariat:** Pappelweg 7, 4147 Aesch BL. E-Mail: sekr@uska.ch.

**Titelbild:** Der Flaggenmast von 3W6C auf der Insel Côn Cồ.

Inhalt • Table des matières

**Thema**

Warum 3W6C weniger als 20'000 QSO loggte . . . . . 2  
 Hamvention: Neuheiten hinter Glas und ohne Datenblatt . . . . . 5  
 Ham Radio 2010: Kontroverse um Flohmarkt . . . . . 7

**HF Activity**

Helvetia Contest 2010: HB9CA liess Konkurrenz weit hinter sich . . . . . 8  
 Contest Helvetia 2010: C'est de nouveau HB9CA . . . . . 9  
 NMD 2010: Leichtgewichte auf mindestens 800 Metern Höhe . . . . . 12-13  
 WAE: HB9BGV feiert Weltpremiere . . . . . 13  
 Nicht mehr obligatorisch, ist CW erst recht spannend . . . . . 14  
 HF Calendar . . . . . 15

**Satellites**

Satelliten-News . . . . . 15

**Geschichte**

RTTY-Betrieb war nur mit Spezialprüfung erlaubt . . . . . 16

**VHF UHF**

Contest-Champions 2009 auch 2010 an der Spitze . . . . . 17

**Technik / Technique**

Un affichage numérique pour SWR-mètre . . . . . 18

**USKA**

Mitglieder lehnen CE-Antrag der Sektion Zug ab . . . . . 20  
 Les membres ont rejeté la proposition CE de la section Zoug . . . . . 21  
 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Antennenkommission gesucht . . 21  
 HB9O: Jetzt sind alle Schweizer Amateure gefordert! . . . . . 22  
 HB9O: De quoi motiver tous les amateurs suisses ! . . . . . 23  
 Wechsel im Sekretariat: HB9EOV folgt auf HB9EGG . . . . . 24  
 Nouvelle secrétaire: HB9EOV succède à HB9EGG . . . . . 24  
 Kurz notiert . . . . . 24  
 Fast 30 neue Amateure . . . . . 25  
 Silent Key . . . . . 25  
 Mutationen . . . . . 26  
 Adressen . . . . . 26-27

**Inserate**

Hambörse, Inserate . . . . . 28-32



## Unerwartete Schwierigkeiten der Expedition auf der Insel Côn Cồ

# Warum 3W6C weniger als 20'000 QSO loggte

Von Hans-Peter Blättler, HB9BXE, Team-Leader 3W6C, Chriesibüel 15, 6043 Adligenswil

**Die DXpedition 3W6C zur Insel Côn Cồ konnte ihr Ziel von 60'000 Verbindungen nicht erreichen: Überraschend verfügten die vietnamesischen Behörden starke Einschränkungen des Funkbetriebs. Trotz dieser Widrigkeiten ist die Expedition als Erfolg zu werten.**

Während einer Erkundungsreise im Herbst 2009 hatte ich zusammen mit Nguyen Bac Ai, XV2B, Präsident des vietnamesischen Verbands der Funkamateure, persönlich eine Delegation offizieller Vertreter der Insel Côn Cồ getroffen. Die Beamten vertraten das Militär, das Volkskomitee und die Fernmeldebehörden. Wir beschrieben der Delegation damals Ziele, Organisation und Ablauf der DXpedition. Für den Funkbetrieb wurden drei Standorte festgelegt (Headquarter/RTTY, CW und SSB). Es wurden die finanziellen Details geregelt und ein Vertrag über unsere Aktivitäten wurde unterzeichnet.

Mit diesen Informationen konnte Nguyen Bac Ai anschliessend erfolgreich die Lizenz 3W6C beantragen. Die Fernmeldebehörde in Hanoi stellte uns im Dezember 2009 die Bewilligung für den Betrieb an den drei gewünschten Standorten aus, und auch die Frequenzen und Operateure wurden bestätigt. Wir konnten davon ausgehen, dass wir mit dem Vertrag und der Lizenz alle Bedingungen für den Funkbetrieb von 3W6C erfüllt hatten.

### Riesiger Pileup

Nach unserer Ankunft auf der Insel am Donnerstag, 8. April, begannen wir sofort mit dem Aufbau der CW- und SSB-Standorte mit den 5-Band-Spiderbeams, der 30-m-Four-Square-Antenne für CW, der Vertikalantenne für 160 m sowie der 80-m Four-Square-Antenne für SSB. Das Team hatte entschieden, so bald als möglich den Funkbetrieb mit je einer CW- und SSB-Station aufzunehmen. Die restlichen Antennen würden wir im Laufe der nächsten zwei Tage aufstellen und dann zum normalen Betrieb mit vier parallel betriebenen Stationen übergehen. Dieser Entscheid erwies sich im Nachhinein als sehr klug, konnten wir doch so mit sehr guten Antennen – Spiderbeam

und 30-m-Four-Square – von 30 m bis 15 m schon am ersten Wochenende vielen Amateuren das gesuchte IOTA AS-185 ermöglichen.

Das Pileup auf 30 m war immens. Kaum vorstellbar, wenn man so etwas noch nie erlebt hat! Die Vorzüge einer Four-Square-Antenne konnten wir voll nutzen. Nur dank der umschaltbaren Strahlungsrichtung gelangen es uns, Nordamerika, Europa sowie Japan gezielt zu arbeiten. Mit einer Rundstrahl-Antenne wären die Signale aus Nordamerika und Europa zu schwach gewesen und neben den lautstarken Stationen aus dem asiatischen und pazifischen Raum untergegangen. Die Strahlungsrichtung konnte während des Empfangs an der Remote Box neben dem Transceiver blitzschnell

gewechselt werden. Unterschiede von 20 dB waren dabei keine Seltenheit. So konnten wir ähnlich wie mit einem drehbaren Beam arbeiten, nur dass es mit dem Drehschalter an der Remote Box viel schneller ging! Franz Kramer, DF6QV, hatte uns eine hervorragende Antenne zur Verfügung gestellt! Als wir später für 30 m nur noch über eine Inverted Vee verfügten, haben wir der Four-Square mehrmals nachgeträumt.

### Der grosse Rückschlag

Am Sonntag nach unserer Ankunft erfuhren wir, dass uns eine hochrangige Delegation der Provinz Quang Tri besuchen würde. Die zwölköpfige Delegation aus Vertretern von Militär und Fernmeldebehörden inspizierte naheinander unsere drei Funkstand-



**Aufbau der Vertikalantenne für 160 m (Alle Bilder: 3W6C-Team)**



**Die Spiderbeams konnte 3W6C nur in den ersten Tagen benutzen.**

orte mit GPS- Geräten, Fotoapparaten und Filmkamera. Die Delegation war sehr beeindruckt von den umfangreichen Möglichkeiten unserer Aktivitäten und unseren ausgeklügelten Antennen. Alles wurde fein säuberlich protokolliert und die Gerätenamen und Seriennummern mit den Angaben auf der Lizenz verglichen. Im Anschluss an diese Besichtigung gab es eine längere Sitzung der Delegation vom Festland mit den Inselbehörden. Der Entschied dieser Behördenkonferenz fiel für uns leider sehr negativ aus: Wir mussten unverzüglich den Funkbetrieb am CW- und SSB-Standort einstellen.

So schnell geben wir nicht auf, sagten wir uns, und so entstand die Idee, den Betrieb der beiden Stationen später, nach Abreise der Delegation, wieder aufzunehmen. Diese Absicht mussten wir aber bald wieder begraben, denn vor den beiden Standorten kreuzten zwei Schiffe der Marine auf und ging vor Anker.

Wir wurden überrascht von der Aussage, dass die Insel Côn Cỏ nach wie vor ein hoch sensibles Gebiet sei und immer noch als strategisch wichtiger Vorposten gelte. Der örtliche Militärkommandant habe seine Kompetenzen überschritten, als er uns im letzten Herbst die Bewilligungen erteilt hatte.

### Reduzierter Betrieb

Der örtliche Militärkommandant setzte sich trotz der Probleme, die er sich eingehandelt hatte, weiterhin für uns ein. Er konnte einen Kompromiss aushandeln, wonach wir mitten



*Die Zwangspause nutzten die Teilnehmer zum Gruppenfoto.*

im Ausbildungszentrum des Militärs kleine Antennen errichten durften. So waren wir fortan vollständig unter der Kontrolle des Militärs. Dies betraf alle 3W6C-Aktivitäten. Überdies erhielten wir den Befehl, alle bisher benutzten Antennen und Stationen bis am Abend abzuräumen, ansonsten dies durch Militärpersonen ausgeführt werde. Das waren in der Tat klare und für uns schmerzhaft Anordnungen, und wir unterliessen es nicht, dem Befehl Folge zu leisten. Es wäre einer Provokation gleichgekommen, wenn wir uns nicht daran gehalten hätten – wohl mit der Konsequenz, dass wir Côn Cỏ umgehend hätten verlassen müssen.

Tief enttäuscht bauten wir die Antennen ab, deren Aufbau uns so viel Zeit gekostet hatte, und zügelten sie zusammen mit den Geräten ins Hauptquartier, welches im südlichen Teil der

Insel liegt. Hier stand uns ein nur etwa 80 Meter langer und 20 Meter breiter Landstreifen für den Antennenbau zur Verfügung. Einen Spiderbeam oder eine Four-Square-Antenne konnten und durften wir nicht mehr aufstellen. Eddy Visser, XV1X, baute für uns zwei Dreiband-Vertikal-Dipole, die von einem Spider-Fibermast getragen wurden. Eine Antenne deckte die Bänder 20 m, 15 m und 17 m ab, die andere die Bänder 12 m, 10 m und 15 m. Überdies konnten wir noch je eine Inverted Vee für 30 m und eine Vertikalantenne mit elevated radials für 40 m aufstellen. Eine Vertikalantenne für 80 m in der Nähe des Denkmals für die Kriegssopfer wurde uns nicht erlaubt

### Mässige Bedingungen

Die Ausbreitungsbedingungen während unseres Aufenthalts auf Côn Cỏ haben wir nicht als besonders gut erlebt. Etwa sechs Stunden pro Tag waren sämtliche Bänder quasi leer, nur auf dem 17-m- und dem 20-m-Band waren vereinzelt Stationen aus dem asiatischen Raum zu hören. Während dieser sechs Stunden konnten wir auch kein Pileup aufbauen – dazu fehlten uns die notwendigen Richtstrahl-Antennen.

Besonders nachteilig war, dass wir eine Bandöffnung nur entweder mit der CW- oder der SSB-Station nutzen konnten, aber nicht mit beiden Stationen. Auch gab es bei der CW-Station zeitweise Interferenzen von der SSB-Station, was das Abarbeiten leiser Stationen oft nahezu unmöglich machte. Diese Interferenzen sind dem geringen Abstand der Antennen zuzu-



*Als 3W6C noch aus den CW- und SSB-«Bunkern» senden durfte.*



schreiben. Auch Bandpassfilter an beiden Stationen konnten die Störungen nicht verhindern.

### Keine Satelliten-Verbindungen

Aufgrund der geschilderten Umstände konnten wir leider dem Funkfern schreiben und dem Satellitenbetrieb nicht jene Aufmerksamkeit schenken, die wir vorgesehen hatten. Für RTTY durften wir für die letzten drei Tage beim Gästehaus eine 30-m-Vertikal-Antenne aufstellen. Strom dazu hatten wir aber nur von 1700 bis 2300 Uhr Ortszeit zur Verfügung. Um auch die besseren DX-Fenster nutzen zu können, betrieben wir die Station mit einer kleinen Autobatterie während weiterer Stunden. Es war eines unserer Ziele, die vietnamesischen Funkamateure in den RTTY-Betrieb einzuführen. René Schmitt, HB9BQI, nahm sich dieser Aufgabe an, und so konnte das RTTY-Team doch noch 325 Funkamateure weltweit ein RTTY-QSO mit Cón Có ermöglichen.

Beim Satelliten-Betrieb musste ich lange warten, bis ein optimaler Überflug in meinen Zeitplan passte. Für den 16. April baute ich die Satelliten-Station auf und begab mich morgens früh um 0400 Uhr an den Transceiver. Gespannt wartete ich auf den AO-51-Überflug um 22:02:21 UTC, doch leider war nur Rauschen zu hören. Ich bitte die Satelliten-Interessierten um Verständnis, dass ich keine weiteren Überflüge mehr berücksichtigen konnte, denn der Tag des Abbruchs aller Stationen nahte.

### Abschied mit Knall

Wir arbeiteten mit vier Stück KAMA Diesel-Generatoren zu je 5.6 kW, welche in Hanoi beschafft worden waren. Um das lästige Nachfüllen von Treibstoff zu vermeiden, hatten wir die Generatoren mit kurzen Schläuchen direkt mit je einem 200-Liter-Fass verbunden. Diese Vorrichtung, gebaut von Friedhelm Hoffmann, HB9JBI, bewährte sich bestens. Die Generatoren schnurrten vom Anfang bis zum Schluss zu unserer vollen Zufriedenheit – bis auf einen Zwischenfall. Am zweiten Tag stieg an einem der Generatoren die

Spannung kurzzeitig auf 300 Volt an, was für die Endstufe OM 2500 zu viel des Guten war. Mit einem lauten Knall verabschiedete sie sich von uns.

### Jeden Tag Reis ....

Als Unterkunft konnten wir in einem Steinhaus einfache Zimmer benutzen, die über fließendes Wasser und teilweise auch über eine Dusche verfügten. Immer zwei Personen teilten sich ein Zimmer. Wasser gab es nicht rund um die Uhr, doch für eine Dusche genügte es immer. Für unsere Verpflegung war eine vietnamesische Familie besorgt, die das Essen immer mit viel Liebe und Sorgfalt zubereitete. Auch wenn jeden Tag Reis auf den Tisch kam, waren doch die Gemüse-Beilagen abwechslungsreich. Alle Teammitglieder konnten schon bald feststellen, dass die DXpedition keine Gewichtszunahme



**Auch diese Antennen mussten wieder abgebaut werden..**

zur Folge haben würde, obschon wir genug zu essen und zu trinken bekamen: Die Speisen waren sehr leicht und gesund.

### Letztes QSO mit K6MM

Am 19. April, 2400 Uhr UTC loggten wir mit K6MM auf 18.002 MHz die letzte Verbindung. Kaum zu glauben, dass schon zehn Tage vergangen waren – so schnell vergeht die Zeit, sobald einmal der Funkbetrieb aufgenommen ist. Effektiv konnten wir aber nur neun Tage QRV sein. Nun ging es darum, alles zusammenzuräumen und das Equipment für den Luftfracht-Transport neu zu verpacken und zu beschriften.

Noch am Montagabend konnten wir alle Aufräumarbeiten abschliessen und wurden vom Minister des Volkskomitees zu einem Abschlussapéro in sein Sprechzimmer eingeladen. Er dankte uns, dass wir uns trotz aller Schwierigkeiten korrekt verhalten hätten, und lud uns für ein nächstes Mal ein. Gerne nutzten wir die Gelegenheit, auch unseren Dank für die Gastfreundschaft, die wir auf Cón Có hatten erfahren dürfen, auszusprechen. Dabei schenkten wir dem Volkskomitee einen unserer Diesel-Generatoren als Dank für die Unterstützung, die wir vor und während der Expedition erhalten hatten.

### Trotz allem ein Erfolg

Obwohl wir unser ursprüngliches Ziel, 60'000 Verbindungen zu tätigen, nicht erreichen konnten, dürfen wir auf eine erfolgreiche Cón Có-Expedition zurückblicken. Warum schaffte es bis anhin noch keine grössere Gruppe, von dieser Insel aus Amateurfunk-Betrieb zu machen? In der Antwort auf diese Frage liegt wohl der Erfolg der 3W6C-Crew, darin eingeschlossen die Mitglieder der «Base Crew» zu Hause in der Schweiz. Trotz aller Probleme und trotz unzähligen Einschränkungen konnten wir nahezu 20'000 Verbindungen loggen und vielen DXern und IOTA-Jägern das begehrte «AS-185» vergeben. Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass 3W6C doch noch zu einer erfolgreichen Expedition wurde – auch wenn es zu Beginn recht düster aussah und wir mit einem frühzeitigen und endgültigen Abbruch rechnen mussten.

Ich danke allen DX-Stationen, die mit uns eine Verbindung getätigt haben. Ein spezieller Dank gebührt allen Sponsoren für ihre Leihgaben, Geldbeträge und sonstige Unterstützung – ohne diese grossartige Hilfe hätten wir 3W6C nie aktivieren können!

*Erfahrungsberichte der 3W6C-Expedition über Antennen, Transceiver, Logbuch, Stromversorgung und andere Themen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*



Amateurfunk-Messe in uralter Eishockey-Halle: Teil der Dayton Hamvention. (Fotos HB9MQM)

Dayton Hamvention 2010 als Schaufenster der Geräteindustrie

## Neuheiten hinter Glas und ohne Datenblatt

Von Peter W. Frey, HB9MQM, Redaktor HB Radio, Pilatusstrasse 10, 5212 Hausen AG

**Rund 500 kommerzielle Aussteller vor allem aus den USA, ein Flohmarkt mit weit über 1500 Ständen und knapp 20'000 Besucher: Die Dayton Hamvention bestätigte auch 2010 ihren Ruf als weltgrösste Amateurfunk-Messe. Neue Geräte stellten unter anderem Icom, Kenwood, Flexradio und Elecraft vor.**

Für Messen wie die Hamvention eignet sich die ausserhalb von Dayton, Ohio gelegene Hara-Arena im Grunde genommen nicht: Die Sportanlage, in der die Eishockey-Mannschaft der Dayton Gems (International Hockey League) jeweils ihre Heimspiele austrägt, hat ihre besten Zeiten schon längst hinter sich, und in den weitläufigen Nebenräumen findet man sich auch noch nach zwei Tagen ohne Standplan oft nicht zurecht. Das hält aber Jahr für Jahr gegen 20'000 Besucher, darunter viele aus Übersee, nicht von der Reise nach Dayton ab: Die Hamvention ist Treffpunkt, Weiterbildungsveranstaltung, Amateurfunk-Shopping Center und Schaufenster der Industrie zugleich.

Schaufenster ist dabei manchmal durchaus wörtlich zu verstehen: **Icom** stellte dieses Jahr in Dayton den neuen IC-9100, einen 1.8. MHz bis 1.3 GHz-Transceiver mit zwei unabhängigen Empfängern, nur hinter Glas aus. Das Gerät war erstmals an der Tokyo Ham Fair 2009

gezeigt worden. Icom USA hatte zwei Tage vor der Hamvention ein einziges Exemplar des Geräts aus Japan erhalten und musste es nach Dayton wieder zurückschicken. Das Basismodell, das nach Auskunft von Icom USA in den Vereinigten Staaten rund 4000 Dollar kosten soll und nicht vor Winter 2010 erhältlich sein dürfte, ist auf den Amateurfrequenzen von 1.8 MHz bis 440 MHz betriebsbereit; die 23-cm-Option muss zusätzlich erworben werden. Als weitere Optionen sind zusätzliche Roofing-Filter zum se-

rienmässigen 15-kHz-Filter in der ersten Zwischenfrequenz von 64.455 MHz und ein D-Star-Modul erhältlich. In den USA dürfte das Basismodell rund 4000 Dollar kosten.

Nicht hinter Glas wurde von **Kenwood** der TS-590S (noch nicht definitive Bezeichnung) gezeigt, dafür fehlten im Gegensatz zum IC-9100 schriftliche Angaben zu den voraussichtlichen Leistungsdaten. Vom Personal am Kenwood-Stand wurde der 100-Watt-Kurzwellen- und 50-MHz-Transceiver aber vollmundig als «K3-



Umlagert: CEO Eric Swartz, WA6HHQ, am Stand von Elecraft.





**So soll der neue IC-9100 (1.8 MHz bis 1.3 GHz) aussehen.**



**Der TS-590S will laut Kenwood dem K3 Konkurrenz machen.**



**Viel Radio in einem kleinem Gehäuse: Flexradio 1500 mit 5 Watt Output.**

Killer» angepriesen. Das Gerät soll rund 1800 Dollar kosten. Mit einer ZF von 11 MHz, 32-Bit-Fliesskomma-DSP und Roo-

und als Ausgangsgerät für VHF- und UHF-Transverter. Im Gegensatz zu den andern Neuheiten in Dayton ist für den Flexra-

ding-Filtern von 2.8 kHz und 500 Hz werde der TS-590S an die Leistungen des teureren Elecraft-Transceivers herankommen. Die Markteinführung in den USA ist nicht vor Winter 2010/2011 zu erwarten.

Elecraft zeigte eine transistorisierte Endstufe mit 500 Watt Ausgangsleistung, die gleichfalls im Winter erhältlich sein soll. Im Moment fehlt für die KPA-500 noch sowohl die amerikanische und wie auch die europäische Zertifizierung. Bereits im Sommer will Elecraft dagegen den Panadapter P3 ausliefern (US-Preis 600 Dollar als vormontierter Baustatz, 750 Dollar als fertiges Gerät). Das Gerät passt zum K3; für die Verwendung mit anderen Transceivern kann der Input auf Zwischenfrequenzen zwischen 455 kHz und 21.7 MHz angepasst werden.

Bereits in Produktion und für den Verkauf in Europa zugelassen ist auch das jüngste Gerät aus der texanischen Software-Defined-Radio-Schmiede **Flexradio**. Flexradio 1500 ist ein preisgünstiger Einsteiger-SDR-Transceiver für 160 bis 6 Meter. Die maximale Ausgangsleistung von 5 Watt macht das knapp 10 x 15 x 5 cm kleine Gerät interessant für QRP-Spezialisten

## QSL-Karten für 4U1TU und 4U1UN

Schweizer Radioamateure waren an der Hamvention gut vertreten: Unweit des grossen Standes der ARRL druckten Herbert Aeby, HB9BOU, Bertrand Bladt, HB9SLO und Manfred Oberhofer, HB9ACA im Akkord QSL-Karten für 4U1TU und 4U1UN aus. «Wir konnten rund 700 Verbindungen bestätigen», sagte HB9BOU. Gesichtet wurden in Dayton auch Michel Berger, HB9BOI und Fritz Friedli, HB9TNA. Simon Brown, HB9DRV, der für die Entwicklung der Software Ham Radio Deluxe mit dem Hamvention Award 2010 in der Kategorie «Technical Excellence» ausgezeichnet worden war, konnte in Dayton nicht anwesend sein. HB9MQM

dio 1500 bereits ein Verkaufspreis in der Schweiz bekannt: HB9CRU Communications bietet das Gerät für 795 Franken an.

Bei den Antennen sorgte **SteppIR** für Aufsehen mit ihrem Dream Beam DB-11 für 20 bis 6 m. Es handelt sich dabei um eine verkleinerte Version der DB-18 mit drei gefalteten Elementen. Mit einem Drehradius von 3.2 Metern und einer Boom-Länge von 3.35 Metern dürfte die DB-11 vor allem für Radioamateure in engen Platzverhältnissen von Interesse sein. Als Gewinn nennt SteppIR Werte zwischen 6.41 dBi (14 MHz) und 8.76 dBi (50 MHz). Der Einführungspreis der für den Herbst 2010 angekündigten Antenne liegt in den USA bei 2195 Dollar.

## «Bootsanker»

Flächenmässig weit grösser als die Messe in der Hara Arena mit ihren Neuheiten und fast unübersehbar ist der riesige Flohmarkt auf den Parkplätzen vor dem Stadion. Vorschriften, wonach nur gebrauchte Geräte angeboten werden dürfen, gibt es im Gegensatz etwa zur Ham Radio Friedrichshafen nicht (siehe gegenüberliegende Seite). Antennen-Tüftler reihen sich neben Bauteile-Verkäufer und Anbieter von «Bootsankern», alten und schweren Röhrengeräten wie etwa legendäre Hammarlund- oder Hallicrafters-Empfänger.

[www.amateurfunktechnik.ch](http://www.amateurfunktechnik.ch)

**Thomas Hediger  
Amateurfunktechnik**

**5737 Menziken**

**062/771 01 16**

[www.amateurfunktechnik.ch](http://www.amateurfunktechnik.ch)



Vom 25. bis 27. Juni in Friedrichshafen

## Ham Radio 2010: Kontroverse um Flohmarkt

**Im Vorfeld der diesjährigen Ham Radio vom 25. vom 27. Juni 2010 sorgte eine neue Flohmarkt-Regelung für Unruhe unter Händlern. Die Messeleitung lässt auf dem Flohmarkt ab diesem Jahr neu «nur noch (...) Privatanbieter von ausschließlich gebrauchter Ware» zu.**

Der Flohmarkt sei ursprünglich als Ergänzung zum kommerziellen Angebot der Ham Radio konzipiert worden, argumentierte die Messe. Mit der Zulassung kommerzieller Händler und dem Verkauf von Neuware sei in den letzten Jahren aber «der eigentliche Gedanke eines Flohmarktes verloren gegangen». Mit dieser Massnahme versucht die Messe, eine Entwicklung zu stoppen, die sie bisher toleriert hatte: Viele kleinere Händler verzichteten in den letzten Jahren aus Kostengründen auf einen Stand in der Halle A1 und meldeten sich zu günstigeren Konditionen für den Flohmarkt an, verkauften aber dort Neuware.

Auf einen Protestbrief von Händlern hin intervenierte der DARC bei der Messeleitung. Man einigte sich dann darauf, in der Halle A1 einen neuen Bereich «Economy» mit günstigerer Standmiete und weniger Leistungen (unter anderem keine Werbung durch die Messe, keine Erwähnung im Internet) zu schaffen. Die «grossen» Händler werden im «Premium»-Bereich der Halle A1 angesiedelt. Das Angebot sei gut angekommen und der neue «Economy»-Bereich in der Halle A1 mit rund dreissig Anbietern bereits ausgebucht, sagte Wiebke Engel von der Ham-Radio-Messeleitung Ende Mai: «Wir haben bereits eine Warteliste». Auf dem Flohmarkt werde man jetzt vermehrt kontrollieren, ob tatsächlich nur gebrauchte Ware angeboten werde.

### USKA an der Ham Radio

Die USKA ist an der Ham Radio 2010 wie gewohnt in der Halle A1 und zwar am Stand 755 zu finden. Am USKA-Stand vertreten sind auch die Swiss DX Foundation, die Swiss ARTG, die Liechtensteiner Amateure vom AFVL sowie als Gastsektion die Sektion Luzern, HB9LU.



**Am Ham Radio-Flohmarkt dürfen nur noch gebrauchte Gegenstände verkauft werden (Bild PD)**

Die Ham Radio 2010 steht im Zeichen des 60-jährigen Jubiläums des DARC, des ideellen Trägers der Messe. Ein Sonderausstellung «60 Jahre DARC – Zeit zurückgedreht» widmet sich diesem Thema. Vierzig Vorträge und dreizehn Treffen von Interessengruppen bilden das Rahmenprogramm zur Messe.

### Erstmals «Contest University»

Ein Schwerpunkt des Vortragsprogramms ist die digitale, drahtlose Sprachübertragung. Es geht beispielsweise um zukünftige Entwicklungen und Trends bei D-Star und die Überwachung und Alarmierung bei D-Star Gateways.

Erstmals führt das DX- und Funk-sport-Referat des DARC zusammen mit dem Bavarian Contest Club und der Rhein Ruhr DX Association an der Ham Radio eine sogenannte «Contest University» durch. Unter der Leitung von Michael Höding, DL6MHW, werden am Freitagnachmittag «für Einsteiger und Aufsteiger» sechs Themenbereiche behandelt. Am Samstag wird Helmut Heint, DK6WL unmittelbar nutzbares Wissen für Spitzen-Contester vermitteln.

Am Samstag starten in Friedrichshafen zwei Wetterballons mit je einem Amateurfunksender und einer Kamera an Bord. Verantwortlich dafür ist ein internationales Team mit Funkamateuren aus Deutschland, Polen und Frankreich. Während des Fluges übermitteln die Sender Daten von Sensoren und Sprachinformationen. Ein Verfolgerteam am Boden versucht, den beiden Ballonen zu folgen und die Nutzlast unbeschädigt zu bergen. PD/HB9MQM

### Kurz notiert

**Rettung dank Amateurfunk.** Eine verunglückte Wanderin im US-Nationalpark Great Smoky Mountains an der Grenze von North Carolina und Tennessee verdankt ihre Bergung dem Amateurfunk. John Oakberg, NK4N, stiess bei seiner Wanderung auf Judy Potter, aus Atlanta, die sich den Kniechel gebrochen hatte. Weil kein Mobiltelefonnetz vorhanden war, setzte er einen Notruf über ein erreichbares 2-m-Relais ab. Scott Wyrick, KD4CWB, kam auf den Anruf zurück und verständigte die Nationalparkaufsicht. Ein Rettungsteam konnte die Verunglückte zwei Stunden später bergen.



Die Resultate des Helvetia Contest 2010

## HB9CA liess Konkurrenz weit hinter sich

**Auch 2010 gewann die «Letzi DX Group» HB9CA in der Kategorie Multioperator SSB und CW den Helvetia Contest überlegen. Die vier Operators HB9BGV, HB9BTL, HB9DDO und HB9FMU bauten gegenüber 2009 den Vorsprung auf die wiederum zweitklassierte Sektion St. Gallen, HB9CC, sogar noch aus.**

**H**B9CA steigerte gegenüber 2009 die Punktzahl um mehr als 150'000, und dies bei nur 65 Verbindungen mehr als im Vorjahr. Ins Gewicht fielen aber die höheren DXCC- und Kantons-Multiplikatoren. Mit 811'400 Punkte aus 1510 QSO erzielte HB9CA fast dreimal so viel Punkte wie HB9CC.

Auch die Sieger in den Kategorien Single Operator SSB (Peter Lenz, HB9BTI), Single Operator CW und SSB (Diethard Hansen, HB9CVQ), Single Operator QRP (Gerald Eberle, HB9CEY), Multi Operator CW (Helvetia Telegraphy Club, HB9HC) und Multi Operator SSB (No Limit Radio Club Sempachersee, HB9QT) setzen sich klar von ihren Konkurrenten ab. Lediglich in den Kategorien Single Operator CW (Sieger Ruedi Giger, HB9AZZ) und Single Operator Digital (Roy Erismann, HB9BJJ) waren die Abstände zwischen Rang 1 und 2 geringer.

### Über 52'000 Verbindungen

Nach zwei Jahren mit Spezialrufzeichen – 2008 mit HB2008, 2009 mit HE8 und HB8 – waren 2010 wieder die «normalen» Präfixe HB3, HB4 und HB9 in Gebrauch. Dieses Jahr gingen nach dem Contest vom 24. und 25. April 464 SSB/CW-Logs und 22 Digital-Logs beim Auswerter ein, davon nur noch drei Stück in Papierform. Es wurden 52'050 QSO und 4'439 verschiedene Rufzeichen gefunden. Zusätzlich wurden über alle Logs 265 verschiedene HB-Rufzeichen gesichtet. Bei der elektronischen Auswertung konnten 59 Prozent aller Verbindungen direkt verglichen werden; die restlichen QSO wurde mit analytischen Methoden überprüft.

Wie bereits letztes Jahr waren alle Kantone und Halbkantone im Contest vertreten. Aus den Kantonen Zürich und Bern waren je 35 Stationen zu hö-

ren, aus dem Aargau 26 und aus dem Tessin 20. In der Romandie war die Waadt mit 11 Stationen der am besten vertretene Kanton. Nur zwei Stationen stellten Appenzell-Innerrhoden und Uri, während Schwyz mit einer Station vertreten war.

Erstmals nahmen mit HB3YXM und HB3YVQ zwei Multioperator-Stationen mit Einsteigerlizenz am Contest teil. Im kommenden Jahr werden HB3-Stationen in einer separaten Kategorie geführt, da ihnen nicht alle Kurzwellenbänder zur Verfügung stehen, vor allem nicht 40 und 20 m.

### Raritäten Schwyz und Appenzell-Innerrhoden

Eines der Ziele des Contests ist es, möglichst viele Kantone zu erreichen



**Funkpinzgauer von HB9AZT im Einsatz bei HB9Z auf dem Gäbris AR. Engagement du véhicule radio de HB9AZT pour HB9Z sur le Gäbris AR.**

Dieses Jahr zählten Appenzell-Innerrhoden mit 15 Verbindungen und Schwyz mit 13 QSO zu den absoluten Raritäten. Stationen im Kanton Aargau dagegen verzeichneten zusammen 6475 Verbindungen – keine Überraschung, wenn allein die drei Kategoriensieger HB9CVQ, HB9QT und HB9CA zusammen über 3'600 QSO loggten.

### Sonnenflecken kommen zurück

In allen Logs wurden auf 160 m nur zwei DX-QSO gefunden, beide mit Valery Bykov, UA9FGJ. Auf 80 m und 40 m wurde am Samstagabend ein lokaler Contest in Japan beobachtet, wobei das eine oder andere QSO in die HB-Logs geriet. Auf 20 m wurde Paul Young, NL7V, aus Alaska mit einem sehr starken Signal gehört, welches überhaupt kein Polarflattern aufwies. Am anderen Ende des Kurzwellenspektrum wurde doch einige Aktivität auf 10 m in den Logs vorgefunden – so zum Beispiel Verbindungen mit Saudi-Arabian (HZ), Nigeria (5N), Zimbabwe (Z2), Kongo(TN), Zentral-afrikanische Republik (TL), Argentinien (LU) und Brasilien (PY). Die Sonnenflecken kommen langsam wieder zurück!

### Contest-Frequenzen einhalten!

Zwei Funkamateure haben dem Auswerter weitere Bandbeobachtungen übermittelt. Vor allem fiel auf, dass mehrere Stationen ausserhalb der im Contest-Reglement aufgeführten Frequenz-Segmente arbeiteten. Als Vorbereitung auf den Wettbewerb sollte man sich diese Bandsegmente auf einen Zettel schreiben und gut sichtbar auf dem Stationstisch positionieren!

Eine Analyse der prozentualen Verteilung der Verbindungen auf die verschiedenen Kontinente zeigt bei den Erstplatzierten der einzelnen Kategorien das in *Tabelle 1* dargestellte Bild. Auffällig ist dabei wie letztes Jahr die Verteilung auf Europa (EU) und Nordamerika (NA) in den Logs von HB9CA und HB9QT.

Dominik Bugmann, HB9CZF

■ Die detaillierten Resultate sind auf [www.uska.ch](http://www.uska.ch) unter *Amateurfunkpraxis -> Contest -> Resultate KW* verfügbar.



Résultats du contest Helvetia 2010

## C'est de nouveau HB9CA

**En 2010 c'est de nouveau «Letzi DX Group» HB9CA qui a remporté le contest Helvetia dans la catégorie multi-opérateurs SSB et CW. Les quatre opérateurs HB9BGV, HB9BTL, HB9DDO et HB9FMU ont amélioré le score réalisé en 2009, devant la section St-Gall HB9CC de nouveau au deuxième rang.**

Par rapport à 2009 HB9CA a amélioré son score d'au moins 150'000 points avec 65 liaisons de plus que l'année précédente. Cette différence a été obtenue grâce à un grand nombre de DXCC et les multiplicateurs des cantons. En accumulant 811'400 points pour 1510 QSO HB9CA a totalisé presque trois fois autant que HB9CC.

D'autres vainqueurs ont également distancé leurs concurrents dans les catégories single operator SSB (Peter Lenz, HB9BTI), single operator CW et SSB (Diethard Hansen, HB9CVO), single operator QRP (Gerald Eberle, HB9CEY), multi operator CW (Helvetia Telegraphy Club, HB9HC) et multi operator SSB (No Limit Radio Club Sempachersee, HB9QT). Il n'y a que dans les catégories single operator CW (Sieger Ruedi Giger, HB9AZZ) et single operator digital (Roy Erismann,

HB9BJJ) que les écarts ont été plus réduits entre les 1<sup>er</sup> et 2<sup>e</sup> rangs.

### Plus de 52'000 liaisons

Après deux années avec des préfixes spéciaux – 2008 avec HB2008, 2009 et HE8 et HB8 – on a de nouveau utilisé les préfixes «normaux» HB3, HB4 et HB9. Cette année l'évaluateur a reçu 464 logs SSB/CW et 22 logs digital après le contest des 24 et 25 avril. Parmi eux seuls trois étaient sous forme papier. On a enregistré 52'050 QSO et 4'430 indicatifs différents. Parmi ces logs on trouvait 265 indicatifs HB divers. L'évaluation électronique a permis de contrôler directement 59 pourcent de toutes les liaisons, le reste des QSO a été contrôlé avec la méthode analytique.

Comme l'année passée tous les cantons et demi-cantons ont été représentés lors du contest. On a pu entendre 35 stations des cantons de Zurich et de Berne, 26 d'Argovie et 20 du Tessin. En Romandie c'est Vaud qui a été le mieux représenté avec 11 stations. Il n'y a eu que deux stations d'Appenzel Rhodes-Intérieures et d'Uri, et une seule de Schwyz.

Pour la première fois deux stations multi-opérateurs avec licence de novice ont pris part au contest, soit HB3



Une goutte de champagne ne fait pas de mal: André Bréguet, HB9HLM, opérateur de HB9EME. – Ein Schluck Chamapgner kann nicht schaden: André Breguet, HB9HLM als Operator von HB9EME.

Call	Canton	QSO	QSO Points	DXCC	Cantons	Total	
<b>Single Operator CW</b>							
1	HB9AZZ	LU	663	817	127	82	170'753
2	HB9ABB	VD	741	837	126	66	160'704
3	HB9ARF	VD	699	839	123	57	151'020
4	HB9AKB	AG	651	807	111	42	123'471
5	HB9CZF	AG	508	616	116	51	102'872
6	HB9TNW	SG	547	687	105	39	98'928
7	HB9DHG	TI	628	812	93	25	95'816
8	HB9BQU	BE	218	302	78	32	33'220
9	HB9APJ	ZH	232	326	66	23	29'014
10	HB9ELD	AG	298	302	62	30	27'784
11	HB9QA	BE	25	25	14	9	575
<b>Single Operator SSB</b>							
1	HB9BTI	ZH	588	748	112	72	137'632
2	HB9CNY	BE	366	422	69	36	44'310
3	HB9ESS	AG	287	309	57	30	26'883
4	HB9EDB	TI	264	302	76	11	26'274
5	HB9CQS	OW	103	149	24	9	4'917
6	HB9IRJ	GL	92	92	23	27	4'600
7	HB9ERV	AG	23	23	8	12	460
<b>Single Operator CW and SSB</b>							
1	HB9CVO	AG	991	1'247	153	87	299'280
2	HB9CIC	SH	705	815	107	77	149'960
3	HB9AJW	ZG	644	722	109	68	127'794
4	HB9CVE	AR	406	472	105	56	75'992
5	HB9DND	ZG	373	425	88	17	44'625
6	HB9AON	OW	397	409	62	40	41'718
7	HB9BRJ	SH	163	187	54	29	15'521
8	HB9DRS	BS	78	92	30	37	6'164
9	HB9DLO	BE	48	50	11	28	1'950
<b>Single Operator QRP CW and SSB</b>							
1	HB9CEY	BL	398	440	78	52	57'200
2	HB9DAX	GR	299	349	67	36	35'947
3	HB9PKP	FR	35	43	15	17	1'376
<b>Single Operator Digital</b>							
1	HB9BJJ	ZH	209	305	87	1	26'840
2	HB9TCC	GR	236	292	74	1	21'900
3	HB9AWS	GR	95	125	45	1	5'750
4	HB9TWU	VD	70	82	39	2	3'362
<b>Multi Operator CW</b>							
1	HB9HC	AR	950	1'268	167	99	337'288
2	HB9GL	GL	792	1'036	133	78	218'596
3	HB9EBC	JU	706	896	139	57	175'616
4	HB9HTC	JU	418	464	98	47	67'280
<b>Multi Operator SSB</b>							
1	HB9QT	AG	1'133	1'893	169	80	471'357
2	HB4FE	ZH	947	1'631	139	68	337'617
3	HB9EME	NE	1'028	1'282	147	82	293'578
4	HB9Z	AR	863	1'193	144	93	282'741
5	HB9AW	OW	687	781	108	69	138'237
6	HB9Y	VS	784	860	103	40	122'980
7	HB9EE	ZH	638	726	115	48	118'338
8	HB9OK	TI	629	705	119	43	114'210
9	HB9VD	VD	526	674	104	47	101'774
10	HB9RL	TI	625	639	86	40	80'514
11	HB9BS	BS	593	617	81	43	76'508
12	HB9D	ZH	378	426	86	59	61'770
13	HB9LC	NE	434	450	71	39	49'500
14	HB9MI	SO	343	381	85	42	48'387
15	HB9AG	AG	360	410	67	46	46'330
16	HB9OW	OW	311	327	57	31	28'776
17	HB9HR	AG	209	273	39	24	17'199
18	HB9JA	LU	144	150	41	41	12'300
19	HB3YXM	FR	152	158	26	24	7'900
20	HB3YVQ	BE	91	93	19	26	4'185
<b>Multi Operator CW and SSB</b>							
1	HB9CA	AG	1'510	2'254	243	117	811'440
2	HB9CC	AR	844	1'096	154	97	275'096
3	HB9BA	SO	792	1'058	153	77	243'340
4	HB9LL	BL	913	1'053	135	80	226'395
5	HB9URI	UR	810	960	137	72	200'640
6	HB9AUS	TI	882	1'048	125	57	190'736
7	HB9UU	GE	739	847	134	63	166'859
8	HB9AJ	NW	643	793	114	80	153'842
9	HB9LU	LU	502	650	118	56	113'100
10	HB9W	ZH	584	804	89	43	106'128
<b>Multi Operator Digital</b>							
1	HB4FV	FR	423	517	93	6	51'183

	AF	AS	EU	NA	OC	SA
HB9AZZ	0.9%	5.4%	88.4%	5.1%	0.0%	0.3%
HB9BTI	1.5%	4.2%	86.0%	6.5%	0.5%	1.0%
HB9CA	1.5%	6.6%	75.5%	14.2%	0.8%	1.4%
HB9CVQ	0.8%	5.8%	86.9%	5.9%	0.1%	0.4%
HB9HC	0.9%	5.9%	83.3%	9.0%	0.5%	0.4%
HB9QT	1.5%	4.7%	67.0%	23.6%	1.6%	1.7%

**Table 1**

YXM et HB3YVQ. Pour les années à venir une catégorie séparée sera créée pour les stations HB3 car elles ne peuvent pas accéder à toutes les bandes OC, particulièrement aux bandes 40 et 20 m.

### Les raretés: SZ et AI

L'un des buts du contest est de toucher autant de cantons que possible. Cette année ce sont Appenzell Rhodes Intérieures avec 15 liaisons et Schwyz avec 13 QSO qui sont les raretés absolues. Par contre ce n'est pas une surprise de voir le canton d'Argovie totaliser 6475 liaisons, puisque les vainqueurs des trois catégories (HB9CVQ, HB9QT et HB9CA) totalisent à eux seuls plus de 3600 QSO.

Parmi tous les logs il n'y avait que deux QSO DX sur 160 m, tous deux avec Valery Bykov, UA9FGJ. Samedi soir il y avait un contest local au Japon sur 80 et 40 m, et quelques japonais figurent dans les logs HB. Sur 20 m on a entendu Paul Young NL7V de l'Alaska avec un excellent signal. A l'autre extrémité du spectre des ondes courtes de l'activité sur 10 m a permis l'inscription dans les logs de liaisons avec l'Arabie Saoudite (HZ), le Nigéria (5N), le Zimbabwe (Z2), le Congo (TN), la République Centre-Africaine (TL), l'Argentine (LU) et le Brésil (PY). Les taches solaires font une lente réapparition !

### Respecter les fréquences pour les contests !

Deux radioamateurs ont fait part de leurs observations à l'évaluateur. Il s'agit avant tout de plusieurs stations qui sont hors des segments de bandes prévus dans le règlement des contests. Dans les préparatifs pour le concours on devrait noter ces segments de bandes sur un papier qu'on place sur la table de station!

La *table 1* montre une analyse de la répartition en pourcentage des liaisons des premiers classés vers les divers continents dans chaque catégorie. Comme l'an passé on voit immédiatement que ce sont l'Europe (EU) et l'Amérique du Nord (NA) qui figurent le plus dans les logs de HB9CA et HB9QT. HB9CZF/HB9IAL

■ *Le détail des résultats peut être consulté sur [www.uska.ch](http://www.uska.ch) sous Amateurfunkpraxis -> contest -> Resultate KW*

### Kommentare Commentaires

**DL9HB:** Dies war mein erster Helvetia-Contest. Vielen Dank für die Ausrichtung und die schöne Erfahrung, dass es beim Contesten auch ruhig und höflich zugehen kann. Leider nur 37 QSO auf 40 m!

**EA8/HB9AMA:** Wie vergangenes Jahr habe ich wiederum den Contest von den Kanaren aus bestritten. Die Bedingungen waren dieses Jahr ein bisschen besser, und es hat Spass gemacht. Da ich nur in CW gearbeitet habe, traf ich immer wieder die gleichen Stationen auf den Bändern an. Mit der Zeit wurde es immer schwieriger neue Schweizer Stationen in CW zu finden.

**F9KP:** Pleasant hamspirit from Swiss stations. Finally a nice contest.

**HB9ABB:** De nouveau très agréable ce contest, meilleures conditions que l'année dernière. Cependant, il est surprenant de ne pas arriver à contacter tous les cantons, en tout cas en CW!

**HB9ARF:** Un peu plus de points qu'en 2009 et toujours avec 100 Watts. Quelques statistiques: EU 90% - AS 5% - NA 3% - AF 1% et OC 1%. Pas beaucoup de QSO sur 15 m et seulement quelques stations suisses sur 10 m.

**HB9BS:** Ein wundervoller Contest. Bei bestem Wetter haben wir auf dem Spittelmatten-Hof in Basel den Wettbewerb bestritten. Unser eingespieltes Team hat sich wieder bestens bewährt.

**HB9CA:** Einmal mehr hat sich das Setup bewährt. Die dieses Jahr wesentlich höher montierte SteppIR hat bei den Multiplikatoren geholfen. 10 m ist leider immer noch nur sporadisch offen und bringt zwar schöne, aber zu wenige Multipliers. Der Punkterekord

von einer Million ist so leider (noch) nicht zu knacken.

**HB9EME:** Très bon contest en multi depuis chez HB9HLM. Très bonne ambiance, à refaire en 2010 en améliorant les conditions des antennes pour les bandes basses.

**HB9HTC:** Wir waren wie im letzten Jahr in der Aubege de la Couronne in La Theurre (JU) untergebracht und haben von hier aus unsere Clubstation betrieben. Die Verpflegung, die Unterkunft und (ganz wichtig) die Kameradschaft waren wieder ausgezeichnet. Auch technisch hat alles geklappt, vom 16 m hohen Antennenmasten über die FD5 und den Transceiver und das Notebook bis zum N1MM Logger. Ein besonderer Dank geht an Christian Eugster, HB9BJL, welcher für einen Grossteil des Equipments verantwortlich war. Die jungen Wirtsleute waren ausserordentlich gastfreundlich und verständnisvoll - immerhin mussten sie Störungen durch unseren Funkverkehr erdulden!

**HB9JA:** Wieder haben wir uns einen neuen Standort für den Contest gesucht. Diesmal durften wir auf dem Hof Unter-Wellisingen in Emmenbrücke zu Gast sein. Die Anlage lief wie immer problemlos. Leider war aus der Sicht einer Low-Power-Station diesmal nicht all zuviel auszurichten, der Geselligkeit wurde ein entsprechender Teil des Wochenendes gewidmet. Es gab trotzdem Phasen in der Nacht, da purzelten auch bei uns die QSO nur so rein! Am Morgen wurden wir eine gute Stunde vom Shack ferngehalten, denn eine Besitzerin lies ihr Pferd auf die mit unseren Windoms belegte Koppel. Das Einfangen gefiel dem Hengst nicht wirklich!

**HB9QT:** Wie jedes Jahr ist der Helvetia Contest ein fixer Anlass bei HB9QT. Punkt 13:00 UTC starteten wir wie gewöhnlich auf 15 m und 10 m Nach einigen wenigen QSO ging es dann auf 20 m weiter. Der Start verlief irgendwie harzig; bis zum Abend konnten wir nicht sehr viele QSO loggen. In der Nacht dann steigerten die Operators das Tempo, und es ging flott voran bis dann gegen Schluss des Contests wieder etwas Flaute herrschte. Das Wochenende war toll, das Wetter stimmte und auch das Catering war wie immer perfekt vorbereitet.





**Vesselin Stoyanov, LZ2HA war einer der bulgarischen Teilnehmer am Helvetia Contest. Man beachte die schweizerische und die bulgarische Flagge auf der Endstufe! – Vesselin Stoyanov, LZ2HA était l'un des participants bulgares au contest Helvetia. On remarque les bannières bulgare et suisse sur l'étage final!**

**HB9URI:** Wir hatten wieder ein tolles Wochenende im Kanton Uri. Mit 20 Teilnehmern war der FACB während des Contests aus Seelisberg QRV. Bei hervorragenden Wetterbedingungen und mässigen HF-Bedingungen haben wir 24-Stunden-Betrieb in SSB und CW gemacht. Nach vergeblichen CQ-Rufen in SSB konnten jedes Mal mit einem Betriebsartenwechsel viele Pileups in CW losgetreten werden.

**HB9UU:** Le Helvetia Contest semble être de moins en moins connu par les DX et d'autres contests ont lieu le même week-end. Cependant nous y participons toujours avec plaisir.

**HB9Z:** Es war wieder ein feiner Teamanlass, an dem jeder auch am Operating teilnehmen konnte unbeschadet seiner Erfahrung. Unser Präsident Ruedi Treichler, HB9RAH und andere leisteten PR-Arbeit für die Sache der USKA und des Amateurfunks durch Gespräche mit vielen Wanderern.

**IK2QPO (HB9FBI):** Schlechte Verbreitung, Störungen, daher wenige QSO.

**LAØFA (HB9CSP):** This year the contest was quite difficult with bad skip conditions between Norway and Switzerland - and I think the participation in HB was low. I missed FR, SZ and AI.

**LZ2HA:** Again no chance to find all cantons during the contest!

**OK1HCG:** Few participants from HB on the low bands.

**ON3ND:** Always very pleasant to say hello to the Swiss friends in this interesting contest.

**ON5WL:** Difficult contest. The skip is often too long for working Switzerland, but I enjoyed the short time I could work HB.

**PAØFEI:** Good activity, especially on 40 meters.

**PAØMIR:** Conditions on 14 MHz did not really cooperate but at least I tried for several hours to get over 100 QSO. I beat last years' score having some more time, but where were AI and FR?

**VU2UR:** Enjoyed another Helvetia Contest. I thank all the HB9 operators who copied the low power signals and took trouble to copy their numbers.

**VU3DJQ:** Enjoyed working HB with good openings on 20 and 40 m

**W4JHU:** Thanks for sponsoring, organizing, and administering this event.

**YL2TD:** You should change the rules to everybody working everybody and 10 points for HB stations.

**YU9XMC (HB9CKF):** Schade, dass gleich drei Zürcher-Clubs nach Appenzell-Ausserrhoden gingen und die beiden Nachbarkantone Thurgau und Schwyz brach lagen. Eine etwas bessere Koordination täte Not. Ich bin zufrieden mit dem Resultat.

## Operators

**HB3YVQ:** HB3YVQ, HB3YWO. – **HB3YXM:** HB3YXM, HB3YXF. – **HB4FE:** HB9PPA, HB9PHJ, HB9DUO, HB9MXU, HB9BQJ, HB9EFX, HB9BZG, HB9BGG, HB9BGL. **HB4FV:** HB3YVT, HB3YVJ, HB9TJM, HB9IIV. **HB9AG:** HB9CIN, HD9DFD, HB9DWZ, HB9EGZ, HB9KBB, HB9LEF, HB9LES. **HB9AJ:** HB9KAQ, HB9AVV, HB9BWN, HB9COB, HB9CTU, HB9KAB, HB9KAM, HB9XAR. – **HB9AUS:** HB9AUS, HB9AJM, HB9BYT, HB9FAE, HB9FBA. – **HB9AW:** HB9DSE, HB9JCB, HB9EKV, DL1AMT, HB3YUQ, HB3YVO. – **HB9BA:** HB9BAP, HB9BAT, HB9ESQ, HB9TPQ, HB9TOG, HB9MFM. – **HB9BS:** HB9RLW, HB9BNK, HB9DCO, HB9DRJ, HB9AWO, HB9EOB, HB3YVV. – **HB9CA:** HB9BGV, HB9BTL, HB9DDO, HB9FMU. – **HB9CC:** HB9EIZ, HB9EII, HB3YWF, HB9BCK, HB9KNT, HB9KNY, HB9KOG, HB9XOK, HB9CKM. – **HB9D:** HB9DOD, HB9DNQ, HB9VQP, HB9VQD, HB9IRI, HB9IRM, HB9TTI. – **HB9EBC:** HB9EBC, HB9BPP. – **HB9EE:** HB9ELV. – **HB9EME:** HB9EOU, HB9HLM. – **HB9GL:** HB9BXQ, HB9CUI, HB9IQB. – **HB9HC:** HB9ABO, HB9AFH, HB9CGA, HB9CMI, HB9DOZ, HB9TVK. – **HB9HR:** HB9RNK, HB9ZGF. **HB9HTC:** HB9BJL, HB9DEO, HB9HQX, HB9KT, HB9UH. – **HB9JA:** HB9DNT, HB9JCP, HB9TWD, HB9TZU, HB9WON. – **HB9LC:** HB9ULL. **HB9LL:** HB9CRV, HB9EBZ, HB9EDH, HB9EOA. – **HB9MI:** HB9EOS, HB9EOT, HB9TXR, HB9ENM, HB3YSI. – **HB9QT:** HB9CNV, HB9DUR, HB9EFK, HB9EHU, HB9FAP, HB9JAW, HB9KAI, HB9MEJ, HB9TKZ, HB9TRT. – **HB9OW:** HB9WDY. – **HB9URI:** HB9DJS, HB9DKM, HB9EBM, HB9EBT, HB9ECP, HB9ECV, HB9EDQ, HB9EDU, HB9EDV, HB9EFI, HB9RCJ, HB9TPN, HB9TQJ, HB3YGO. – **HB9UU:** HB9AOF, HB9IAB. **HB9VD:** HB9ESA, HB9ESF, HB9TVS, HB9TRY, HB9TON, HB9TJR, HB9IYI. – **HB9W:** HB9BGP, HB9EMS, HB9JNJ, HB9AQW, HB9IRF, HB9MX, HB3YUA, HB9CNM, HB9RWL, HB9WNNM, HB9TY, HB9AHD, HB9BGN. – **HB9Y:** HB9ADJ, HB9DVD, HB9DVH, HB9REZ. – **HB9Z:** HB3YIG, HB3MAX, HB3YIF, HB9TTU, HB9TVF, HB9BZD, HB9ZCV, HB9AZT, HB9THZ, HB9XJ.



[www.hb9cru.ch](http://www.hb9cru.ch)  
Alles für den Amateurfunk  
076 – 379 20 50

Ausschreibung des National Mountain Day (NMD) 2010

## Leichtgewichte auf mindestens 800 Metern Höhe

**Datum und Zeit:** Sonntag 18. Juli 2010, 0600 UTC bis 0959 UTC.

**Reglement:** Es gilt die Ausgabe vom 1. Januar 2010 des Kurzwellen-Wettbewerbsreglements. Für alle Belange des NMD ist die NMD-Kommission USKA/HTC zuständig. Das Reglement kann heruntergeladen werden von: <http://nmd.uska.ch/reglement>. Ein gedrucktes Reglement ist erhältlich gegen Einsendung eines frankierten Retourcouverts C5 an die untenstehende Adresse. Auszug aus dem Reglement:

- Frequenzband: 3510-3560 kHz, Telegrafie (A1A)
- Kontrollgruppen: Rapport (RST) und ein Text von mindestens 15 Zeichen (z.B. *579 das Wetter ist gut*). Ein Text darf nur einmal verwendet werden. Bei Verbindungen mit Nicht-NMD-Stationen ist lediglich der Rapport (RST) ohne Text auszutauschen.
- Standort, Stationsgewicht: Der Standort muss mindestens 800 m über Meer liegen. Die Stationseinrichtung darf nicht mehr als 6 kg wiegen.
- Doppelverbindungen: NMD-Stationen dürfen nach 0800 UTC eine zweite Verbindung mit anderen NMD-Stationen tätigen.

**Anmeldung:** Die Teilnahme ist spätestens bis Dienstag, 13. Juli 2010 an die untenstehende Adresse anzumelden. Dabei sind Rufzeichen und Standort

(geographische Bezeichnung, Koordinaten und Kanton) anzugeben. Alternativ ist die Anmeldung auch möglich auf der Web-Plattform des NMD: <http://nmd.uska.ch/anmeldung>. Die eingegangenen Anmeldungen stehen ab Freitag, 16. Juli 10 0800 Uhr auf der USKA Homepage sowie auch auf <http://nmd.uska.ch/liste>.

**Rapporte:** Achtung: Die Einsendefrist beträgt gemäss neuem Contestreglement: 15 Tage! Mit dem Log ist das vollständig ausgefüllte obligatorische NMD-Abrechnungsblatt bis zum 2. August 2010 an die untenstehende Adresse zu einzureichen. Das NMD-Musterlog mit Abrechnungsblatt (d/f/i) kann heruntergeladen werden von: <http://nmd.uska.ch/log>. Ein gedrucktes NMD-Abrechnungsblatt ist erhältlich gegen Einsendung eines frankierten Retourcouverts C5 an die untenstehende Adresse.

**Zu Hause gebliebene Amateure** sind eingeladen, möglichst vielen NMD-Stationen mit einem QSO zu einem Punkt zu verhelfen (RST genügt).

**NMD-Checkliste:** Habe ich alles vorbereitet? Wie vereinfache ich die Logführung? Wie rechne ich korrekt ab bei kleinstmöglichem Arbeitsaufwand? Wie vermeide ich Punktverluste beim Abrechnen? Antworten auf diese Fragen sowie Tipps für den Betrieb gibt die aktuelle NMD-Checkliste (d/f/i) erhältlich von <http://nmd.uska.ch/checkliste>. Eine gedruckte NMD-Checkliste ist erhältlich gegen Einsendung eines

### NMD-Sonderpreis 2010

Der NMD-Sonderpreis 2010 soll jene Teilnehmer belohnen, die am meisten Punkte pro Kilogramm Stationsgewicht erzielt haben. Die Bestimmungen:

- Für den Sonderpreis 2010 wird eine zusätzliche Rangliste nach der Anzahl Punkte pro Kilogramm Stationsgewicht erstellt
- Das Preisgeld von 350 Franken wird unter den ersten drei Teilnehmern dieser Rangliste gemäss ihrem Rang aufgeteilt.
- Eine Anmeldung für diesen Sonderpreis ist nicht nötig

Die Bedingungen für den Sonderpreis 2010 wurden in HB Radio 6/09 auf Seite 9 veröffentlicht.

frankierten Retourcouverts C5 an die untenstehende Adresse.

**Einladung zum NMD-Treffen in Olten:** NMD-Teilnehmer und -Interessierte aus der ganzen Schweiz sind eingeladen zum Treffen vom Samstag, 7. August 2010 im Restaurant Kreuz, Hauptgasse 18, 4600 Olten

- 1000 Uhr Beginn. Einzelheiten des Programms werden unter <http://nmd.uska.ch> publiziert
- 1130 Uhr Apéro
- 1200 Uhr Gemeinsames Mittagessen (fakultativ; Anmeldung erwünscht an: [nmd@uska.ch](mailto:nmd@uska.ch))

Wer Bilder vom diesjährigen Mountain Day am NMD-Treffen präsentieren (lassen) möchte, ist eingeladen, diese bis zum 23. Juli an [nmd@uska.ch](mailto:nmd@uska.ch) zu senden. Die Datenmenge sollte 500 KB pro Station nicht übersteigen. Wer ein Gerät, eine Schaltung oder eine NMD-typische Neuheit vorstellen möchte, ist gebeten, sich ebenfalls vor dem 23. Juli bei [nmd@uska.ch](mailto:nmd@uska.ch) zu melden.

**Korrespondenzadressen** für alle Belange des NMD-Wettbewerbs: Briefpost: Helvetia Telegraphy Club HTC, NMD-Kommission USKA/HTC, Postfach 76, 8625 Gossau ZH, E-Mail: [nmd@uska.ch](mailto:nmd@uska.ch), Internet: <http://nmd.uska.ch>

# Antennenanpassgeräte und Antennenanalyzer vom Feinsten

finden Sie bei

**HEINZ BOLLI, HB9KOF**  
c/o HEINZ BOLLI AG  
Rütihofstrasse 1  
CH-9052 Niederteufen  
Tel. +41 71 335 0720  
Mail: [heinz.bolli@hbag.ch](mailto:heinz.bolli@hbag.ch)



**www.hbag.ch**

Messe-Neuheit AT2KD, einfach zu bedienen,  
robust und leistungsfähig. Halle A1, Stand 424



## National Mountain Day 2010

**Date et heures:** Dimanche 18 juillet 2010, 0600 UTC à 0959 UTC.

**Règlement:** L'édition du 1. Janvier 2010 du règlement sur les concours OC est applicable. Tout ce qui concerne le NMD est du ressort de la commission bipartite NMD USKA/HTC, et il faut utiliser exclusivement les adresses publiées en fin de cette annonce. Le règlement peut être téléchargé depuis l'URL suivante: <http://nmd.uska.ch/reglement>. Une version imprimée du règlement peut être obtenue contre l'envoi d'une enveloppe C5 affranchie à l'adresse postale indiquée ci-dessous. Extrait du règlement:

- Bande de fréquences: 3510-3560 kHz, télégraphie (A1A)
- Groupes de contrôle: Rapport (RST) et un texte de 15 caractères au minimum (p.ex. *579 il fait beau temps*). Un texte ne peut être utilisé qu'une seule fois durant le concours. Pour les liaisons avec des stations non participantes au NMD il n'y a que l'échange du rapport (RST) sans texte.
- Emplacement, poids de la station: L'emplacement doit se situer au minimum à 800 m d'altitude. Toute l'installation de la station ne doit pas peser plus de 6 kg.
- Liaisons doubles: Les stations NMD sont autorisées à effectuer une deuxième liaison avec les stations NMD après 0800 UTC.

**Inscription:** La participation doit être annoncée au plus tard mardi 13 juillet 2010 à l'adresse ci-dessous. Il faut communiquer l'indicatif et l'emplacement (nom géographique, coordonnées et canton). Alternativement l'inscription est également possible directement sur le nouveau site Internet du NMD: <http://nmd.uska.ch/anmeldung>. Les annonces reçues figureront sur le site internet de l'USKA ainsi que sur le site NMD <http://nmd.uska.ch/> liste dès vendredi 16 juillet à 08h00.

**Rapports:** Attention: Délai pour envoyer les logs selon le règlement 15 jours! Le log avec la feuille de décompte obligatoire doivent être communiqués jusqu'au 2 août 2010 à l'une des adresses ci-dessous. Un fichier modèle contenant le log et la

feuille de décompte (d/f/i) peut être téléchargé depuis <http://nmd.uska.ch/log> (requiert Excel). Une version imprimée de la feuille de décompte obligatoire peut être obtenue contre l'envoi d'une enveloppe C5 affranchie à l'adresse postale indiquée ci-dessous.

**Ceux qui restent à la maison sont invités à aider les stations NMD en leur donnant un point par QSO.** (Le RST suffit).

**Check-list NMD:** Est-ce que je suis bien préparé? Comment simplifier la gestion du log? Comment faire le décompte avec un effort minimal? Comment je peux éviter des pertes de points lors du décompte? Les réponses à ces questions ainsi que des conseils pour l'exploitation se trouvent dans la check-list NMD (d/f/i), qui peut être téléchargée depuis <http://nmd.uska.ch/checkliste>. Une check-list NMD imprimée peut être obtenue contre l'envoi d'une enveloppe C5 affranchie à l'adresse postale indiquée ci-dessous.

**Invitation à la rencontre NMD:** Les participants au NMD et les intéressés de toute la Suisse sont invités à venir samedi 7 août 2010 au restaurant Kreuz, Hauptgasse 18, 4600 Olten

- 1000: Début de la rencontre Les détails du programme seront publiés sur <http://nmd.uska.ch>
- 1130: Apéro
- 1200: Repas de midi en commun (facultatif, mais inscription souhaitée auprès de [nmd@uska.ch](mailto:nmd@uska.ch))

**Contributions à la rencontre NMD:** Celui qui voudrait projeter (ou faire projeter) lors de la rencontre NMD des photos du concours de cette année est prié de les faire parvenir jusqu'au 23 juillet à [nmd@uska.ch](mailto:nmd@uska.ch). La quantité de données ne devrait pas excéder 500 Ko par station. Celui qui voudrait faire une courte présentation d'un appareil, d'un circuit ou toute autre nouveauté typique pour un NMD est également prié de le faire savoir jusqu'au 23 juillet auprès de [nmd@uska.ch](mailto:nmd@uska.ch).

**Adresses pour la correspondance** en relation avec le contest NMD: Par la poste Helvetia Telegraphy Club HTC

### Prix spécial du NMD 2010

Le prix spécial du NMD 2010 récompense un participant qui a atteint le meilleur résultat en points par kilogramme de poids de station. Dispositions:

- Un classement séparé sera établi pour déterminer la station qui obtient le meilleurs rapport points / poids
- Le prix de fr. 350.- sera réparti en fonction du classement des trois premiers participants classés
- Il n'est pas nécessaire de s'annoncer pour le prix spécial

Les conditions pour le prix spécial 2010 ont été publiées dans HB Radio 6/09 à la page 8

Commission NMD USKA/HTC, Case postale 76, 8625 Gossau ZH. Par voie électronique: [nmd@uska.ch](mailto:nmd@uska.ch). Internet: <http://nmd.uska.ch>

### WAE: HB9BGV feiert Weltpremiere



Die Nachricht kam am 22. April 2010 per E-Mail: «Nun ist es amtlich. Deine QSL-Karten habe

ich geprüft», schrieb Wolfgang Böhmer, DF8AA, Manager des Worked All Europe-Diploms (WAE) an Martin Meyer, HB9BGV. Als erster Sendeamateur der Welt hat HB9BGV die 8-Band-Trophy des WAE-Diploms erreicht. Dafür ist der Nachweis von Verbindungen mit allen 74 Gebieten der WAE-Länderliste auf acht verschiedenen Amateurfunk-Bändern erforderlich. Die WAE-Länderliste unterscheidet sich in verschiedenen Punkten von der DXCC-Länderliste. «Ich habe rund drei Jahre auf zwei Verbindungen gewartet, die mir noch fehlten», erklärt Martin Meyer. Von der 9-Band-Trophy trennen HB9BGV noch fünf Verbindungen. HB9MQM

HTC lanciert Programm «Morsen lernen»

## Nicht mehr obligatorisch, ist CW erst recht spannend



**Zu seinem 30-jährigen Jubiläum lanciert der Helvetia Telegraphy Club HTC sein Programm «Morsen lernen». Ziel ist es, Anfänger und Wiedereinsteiger zum flüssigen Telegrafieren zu führen.**

Die Morsetelegrafie ist im Amateurfunk auch im Zeitalter von Mobiltelefonie und Internet nach wie vor eine beliebte und interessante Sende- und Empfangsart. Wohl ist die Beherrschung der Telegrafie nicht mehr Voraussetzung für die Sendeerlaubnis auf Kurzwelle. Umso mehr ist es aber für viele Radioamateure erstrebenswert, das Morsen zu lernen. Der HTC sieht es als seine Aufgabe an, all jene zu unterstützen, die das Morsen lernen oder optimieren möchten.

Die Freude am Morsen erlebt man meistens erst über ein lebendig und flüssig abgewickelter QSO! Die Fähigkeiten können aber nur durch gezieltes Lernen und intensives Training erreicht werden. Dies gilt sowohl für Anfänger wie auch für Wiedereinsteiger. Dieses Ziel soll über das HTC-Diplom und verschiedene Auszeichnungen anvisiert werden können.

### Mit «Morsegötti» zum Erfolg

Die Morsetelegrafie kann je nach Neigungen und Möglichkeiten des Lernenden auf verschiedene Arten gelernt werden. Im Idealfall besucht man einen

Morsekurs, wie er von verschiedenen Sektionen der USKA von Zeit zu Zeit angeboten wird. Als Alternative empfiehlt der HTC das Selbststudium, even-



**Damit ist nicht einmal Tempo 5 zu schaffen: Steinmetzarbeit an der Hauptpost in Oldenburg.**

tuell auch mit der Unterstützung eines «Morsegöttis». Auf der HTC-Webseite [www.htc.ch](http://www.htc.ch) sind unter «Morsen lernen» detaillierte Informationen über die verschiedenen Wege zum Telegrafisten verfügbar.

Unter einem «Morsegötti» verstehen wir einen vom HTC vermittelten und möglichst in der Region des Lernenden wohnhaften Morselehrer. Er begleitet und unterstützt den Lernenden und führt ihn auch, um den HTC-Grundstufentest bestehen zu können, in die Tastentechnik ein. Nach Möglichkeit werden auch QSO- und Contest-Techniken vermittelt.

### HTC-Morsetest

Der HTC-Morsetest ist in Stufen gegliedert. Das Bestehen der Prüfungsgrundstufe wird mit einem gerahmten Diplom honoriert. Für das Bestehen einer fortgeschrittenen Stufe wird der Telegrafist mit einer Anstecknadel ausgezeichnet. Die Prüfungen der Fortgeschrittenen, das heisst der übrigen Stufen, unterscheiden sich lediglich im Tempo. Das Reglement des HTC-Morsetests beschreibt die Bedingungen für alle Auszeichnungen. Das Diplom für die Grundstufe wird inklusive Rahmen vom HTC gestiftet. Die Anstecknadeln für die übrigen Stufen der Diplome werden zum Selbstkostenpreis (zur

Zeit 10 Franken ) abgegeben. Als Prüfungsexperten gelten die beim HTC eingeschriebenen Morselehrer oder Morsegöttis.

### Fragen?

[www.htc.ch](http://www.htc.ch) enthält alle Informationen. Für weitere Auskünfte oder für die Vermittlung eines Morsegöttis stehen die Vorstandsmitglieder des HTC gerne zur Verfügung. Unsere Adresse: Helvetia Telegraphy Club HTC, Postfach 76, 8625 Gossau ZH ([hb9hc@uska.ch](mailto:hb9hc@uska.ch)).

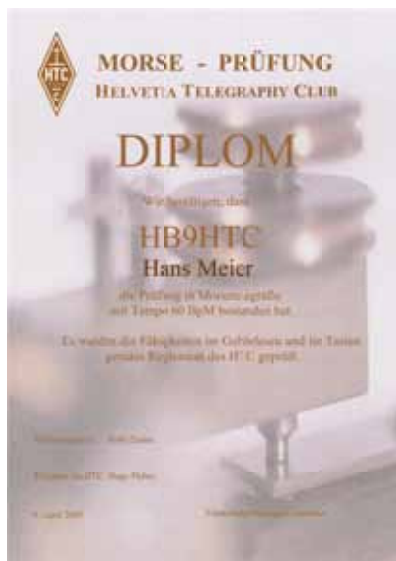
HB9UH/HB9AFH

### QRP-Party 2010 am 23. Oktober

Auch dieses Jahr wird die traditionelle QRP-Party des HTC durchgeführt und dies bereits zum 16. Mal. Sie findet am 23. Oktober 2010 ab 1000 Uhr im Restaurant Chärnsmatte in Rothenburg LU statt. Nach dem Teilnehmererfolg im vergangenen Jahr haben sich die Organisatoren entschieden, den Ablauf nicht gross zu verändern. Am Vormittag gibt es einen technischen Vortrag. Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert. Anschliessend haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Kurzvorträge von maximal fünf Minuten zu halten. Zur Koordination und Planung des Tages bittet das Organisationsteam bereits jetzt OM, die einen Kurzvortrag halten möchten bitten, das Thema und - sobald vorhanden - eventuelle Powerpoint-Präsentationen an [web@hb9ja.ch](mailto:web@hb9ja.ch) zu senden.

Nebst den Fachvorträgen soll aber auch die Pflege der Kameradschaft und der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen, und so sind für den Nachmittag wie auch im vergangenen Jahr verschiedene Diskussionsecken geplant, die nach Gebieten wie QRP Selbstbau Geräten, Morsetasten, Antennen ungegliedert sind. Hier hat jeder OM die Möglichkeit, seine Schmuckstücke zu präsentieren.

Das Detailprogramm und weitere Informationen werden in HB Radio 04/2010 sowie auf den Webseiten des HTC [www.htc.ch](http://www.htc.ch) und des organisierenden Amateurfunkvereins HB9JA [www.hb9ja.ch](http://www.hb9ja.ch) veröffentlicht. HB9WON



Das HTC-Morsediplom.



## Calendar June - September 2009

June				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
5	0600-0800	CW 40 - 20 m, 5 W	Wake-Up! QRP Sprint	RST + LNr + Suffix last stn (QRP for 1st QSO)
<b>5-6</b>	<b>1500-1459</b>	<b>CW 160 - 10 m</b>	<b>IARU Region 1 Fieldday</b>	<b>RST + LNr; work everybody</b>
12	0000-2359	SSB all Bands	Portugal Day Contest	CT:RS+Dist; DX: RS + LNr; work all
12	1100-1300	SSB 20 - 15 m	ASIA-PACIFIC Sprint	RS + LNr; work Asia Pacific only
12-13	0000-2359	DIGI 80 - 10 m	ANARTS WW RTTY	RST + GMT + CQ Zone; work all
12-13	1500-1500	CW 80 - 10 m	GACW WWSA CW DX	RST + CQ Zone; work everybody
12-13	1600-1600	CW / SSB / FM 6m	DDFM 50 MHz Contest	RS(T) + LNr + GridSq (4 Digit); work F
19	1800-2400	SSB 20 - 10 m/2 m	Kids Day Contest	Name + Age + QTH + Fav. Color etc. Rptr ok
19	0800-2200	CW 80-20 m HT	SCAG Straight Key Day	Call + SK quality score; 30 m also ok
19-20	0000-2400	CW 160 - 10 m	All Asian DX-Contest	RST + Age (YL=00), work Asia
19-20	0000-2400	CW/Phone 6 m	SMIRK Contest	Call + (SMIRK-Nr) + GridSq; work all
26-27	1200-1200	SSB 160 - 10 m	HM King of Spain Contest	EA: RS+Prov; DX: RS-LNr; work all
26-27	1200-1200	RTTY/PSK 80-10 m	Ukrainian DX DIGI Test	UR: RST + Obl; DX: RST + LNr; work all
26-27	1400-1400	CW 160 - 10 m	Marconi Memorial HF	RST + LNr; work everybody
July				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
1	0000-2359	CW/Phone 160-2 m	RAC Canada Day	VE: RS(T)+Prov.; DX:RS(T)+LNr. work all
3-4	0000-2359	CW/SSB 160-2 m	Venezuela Indep Day	RS(T) + LNr. Wrk everybody
3-4	1100-1059	RTTY 80 - 10 m	DL-DX RTTY Contest	RST + LNr. PSK31, PSK63 also ok
3-4	1500-1500	CW 80 - 20 m	Original QRP	RST+LNr.+PWR category, work all; no qro
4	1100-1700	Most Digi	DARC 10m Corona	RST-LNr. RTTY/PACTOR/AMTOR/PSK31/Cover
<b>10-11</b>	<b>1200-1200</b>	<b>CW/SSB 160-10 m</b>	<b>IARU HF World Champion.IARU:RS(T)+IARU abbr; DX: RS(T)+ITU Zone</b>	
10	0000-0400	CW 80 - 10 m	FISTS Summer Sprint	RST+Prov/DXCC+Name+(FISTS-Nr. or PWR)
17-18	1800-2100	All mode 6 - 2 m	CQ WW VHF	Call+Grid Sq (4digit); work everybody
17-18	1800-0600	RTTY 80 - 10 m	NA QSO Party	NA: Name+QTH; DX:Name, work NA 100 W max
<b>18</b>	<b>0600-0959</b>	<b>CW 80 m</b>	<b>National Mountain Day</b>	<b>RST+15 Zeichen; not NMD RST only</b>
24-25	1200-1200	CW/SSB 80 - 10 m	RSGB IOTA Contest	RS(T) + LNr.+ IOTA Ref.; Work everybody
August				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
7	1000-2400	RTTY/PSK;160-6 m	TARA Grid Dip	Name+Grid Sq (pdigit); work everybody
7	1200-2359	CW/SSB 160-10 m	EU HF-Championship	RS(T) + year first Lic (2 digit); work EU only
7-8	0001-2359	Phone 10 m	10-10 Intern. Summer QSO	PName+State/DXCC(+10-10Nr); work all
7-8	1800-0600	CW 160-10 m	NA-QSO party	NA: Name+QTH; DX Name, work NA only
14-15	0000-2359	CW 80 - 10 m	Worked all Europe DX	RST+LNr. Work puside EU only
14-15	1400-0800	CW/SSB 160-10 m	RDA Contest	UA:RS(T)+RDA;DX RS(T)+LNr. Work UA+UA2
21	0000-0800	RTTY 80-10 m	SARTG WW RTTY (1)	RST+LNr.; work everybody
21	1600-2400	RTTY 80-10 m	SARTG WW RTTY (2)	RST+LNr.; work everybody
22	0800-1600	RTTY 80-10 m	SARTG WW RTTY (3)	RST+LNr.; work everybody
21-22	0001-2359	All	Lighthouse-Weekend	see http://arlhs.com/NLLW-2007-guidelines.html
28-29	0600-1159	CW/SSB 80-10 m	Australian Ladies Contest	see www.alara.org.au
28-29	1200-1159	RTTY 80 - 10 m	SCC RTTY Chamionship	RS(T) + year first Lic (4 digit); work all
28-29	1200-1200	CW/SSB 80 - 10 m	YO DX HF	YO: RS(T)+City DX: RS(T)+LNr. work all
September				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
4	0000-2400	RTTY 80-10m	Russian Radio RTTY WW	UA: RST+Obl; DX: RST+WAZ; work all
4	0400-0600	CW 40-20 m 5 W	Wake Up! QRP Sprint	RST+LNr+suffix last QSO(QRP for 1st QSO)
4	1300-1600	CW (HT) 40 m	AGCW Straight Key Party	RST+LNr+Category+Name+Age (YL=XX)
4-5	0000-2400	SSB 80-10 m	All-Asia DX	RS + Age (YL=00); work Asia only
<b>4-5</b>	<b>1300-1259</b>	<b>SSB 160-10 m</b>	<b>IARU Region 1 Fieldday</b>	<b>RST + LNr</b>
5	1100-1700	Most Digi 10 m	DARC 10 m Digi Corona	RST+LNr;RTTY/AMTOR/CLOVER/PACTOR/PSK31
5	0000-0400	CW 80-10 m	North American Sprint	Both calls+LNr+Name+DXCC/Prov; work NA
5-11	0001-2359	CW (HT) All bands	FISTS Straight Key Week	RST+Name+QTH+(FISTS Nr/NM)+Day Nr
<b>11</b>	<b>1300-1900</b>	<b>CW 80-20 m</b>	<b>HTC QRP Sprint</b>	<b>RST+Class+Kant/Prov/DOK, etc+Name</b>
11-12	0000-2359	SSB 80-10 m	Worked All Europe DX	RS + LNr; work outside EU
12	0000-0400	SSB 80-20 m	North American Sprint	Both calls+LNr+Name+DXCC/Prov; work NA
18-19	1200-1200	CW 80-10 m	Scandinavia Activity Test	RST + LNr; work Scandinavia
18-19	1200-1200	CW/RTTY 160-10 m	CIS DX Contest	CIS: RST+Dist Code; DX: RST+LNr; work all
25-26	1200-1200	SSB 80-10 m	Scandinavia Activity Test	RS + LNr; work Scandinavia
25-26	0000-2400	RTTY 80-10 m	CQ WW RTTY DX	K/VE;RST+St/Area+CQ Zone;DX RST+Zone
25-26	1800-1800	CW 80-10 m	FISTS Coast to Coast QSO	RST + Name + QTH + (FISTS# or pwr)
26	0600-1000	CW 80 m	ON Contest 80m	RST + LNr (+ ON Club); work ON only

## Satelliten-News

**CW statt RTTY bei Amsat-Oscar-7:**

Am 14. März 2010, während eines Mode-A-Durchgangs, hörten David Giles, VK5DG, und Mike Rupprecht, DK3WN, erstmals auf 435.105 MHz die CW-Bake mit nominellen Telemetriedaten. Also CW und nicht RTTY! Die 70cm-Bake ist während Mode-A nun nicht mehr zu hören. Für diese Frequenz ist normalerweise RTTY-Betrieb vorgesehen, CW war wahrscheinlich wegen einer Fehlschaltung für einige Zeit zu hören. Die beiden Transponder sind nach wie vor abwechselnd während 24 Stunden aktiv.

**AO-51 neu mit CTCSS:** Am 10. April 2010 wurde die neue «PL routine» eingeschaltet. Diese Routine schaltet den Downlink mit einem offenen Uplink ein, wenn ein 67-Hz-CTCSS-Ton empfangen wird. Der Repeater bleibt dann für einige Minuten ohne CTCSS-Ton aktiv. Danach wurden kurze Unterbrüche von zwei Sekunden beobachtet. Ein CTCSS-Ton ist nicht nötig, aber hilfreich, so lange jemand anderer den 67-Hz-Ton aktiviert hat.

**SO-67 bald zurück.** Der Amateurfunkbetrieb auf dem südafrikanischen Satelliten wird bald zurückkehren, Details werden auf [www.amsatsa.org.za](http://www.amsatsa.org.za) bekanntgegeben.

**DRAGONSat ist verglüht.** DRAGON-Sat, zusammengeschaltet aus Aggie-Sat2 und Paradigm-Bevo-1, verglühte am 17. oder 18. März 2010 in der Erdatmosphäre. AggieSat2 sendete für kurze Zeit in einer unüblichen Modulation Daten auf 436.250 MHz.

**ISS Columbus-Modul:** Das Ericsson-Funkgerät soll vom Astronauten Mike Fincke, KE5AIT, während der STS-134 Mission installiert werden. Der Start der Mission ist im November 2010 geplant. Gaston Bertels, ON4WF, berichtete, dass die Amateurfunk-Arbeitsgruppe (ARCOL), welche schon die L- und S-Band Patch-Antennen aufs Modul montierte, den Betrieb eines DATV-Systems empfiehlt. Die grösste technische Herausforderung wird jedoch eine passende Stromversorgung sein. Gaston Bertels arbeitet mit der ESA zusammen, damit dies möglich wird. Die DATV-Station soll für Schulkontakte eingesetzt werden.

Thomas Frey, HB9SKA

Vor fünfzig Jahren: Die erste digitale Amateurverbindung in der Schweiz

## RTTY-Betrieb war nur mit Spezialprüfung erlaubt

**Erst fünfzig Jahre sind vergangen seit der ersten digitalen Amateur-Funkverbindung in der Schweiz. Sie war 1960 nur dank einer Ausnahmebewilligung der Generaldirektion PTT möglich**

In diesem Jahr jährt sich die Gründung der «Abendschule für Funker» in Bern zum fünfzigsten Mal. Noch heute ist die damalige Funkerschule, gegründet von Viktor Colombo, HB9MF mit Unterstützung von Heinz Oswald, HB9ZO, als «Colombo-Universität» bekannt.

Zum Kursbeginn musste die Infrastruktur für die Lehrtätigkeit bereitgestellt werden. Den angehenden Schiffsfunkern und Sendeamateuren sollten die damals wichtigsten Übermittlungsarten auf Kurzwelle und UKW demonstriert werden können. Dazu gehörte auch neu die RTTY-Übermittlung. Mit einem Telex-Apparat (Fabrikat Siemens) und selbstgebauten Tongeneratoren und Filtern für Zeichen- und Trennsignal wurde Ende 1960 eine Testverbindung über kurze Distanz innerhalb von Bern zwischen HB9MF und der Clubstation des «Amateur Communications Club HB9Q» aufgebaut, was von der Generaldirektion PTT als Ausnahme zugestanden wurde. Es handelte sich somit um die erste bewilligte Amateur-RTTY-Verbindung in der Schweiz.

### VW-Bus als Schulungsraum

Da keine entsprechenden Schulungsräume zur Verfügung standen, wurde für das Praktikum «Funkverkehr und Technik» der Abendschule ein alter

VW-Bus revidiert. Zusätzlich zur UKW-Anlage wurde der Bus mit einem Telex-Apparat, einem Kurzwellensender und einem Hammarlund-Empfänger ausgerüstet. Damit konnte mit dem eingebauten Surplus-Jacobson-Generator der US-Army eine mobile RTTY-Funkstation betriebsbereit gemacht werden.

Die allgemeine Bewilligung für den Amateur-Fernschreibverkehr und die entsprechenden Vorschriften liessen dann aber auf sich warten. Für die Generaldirektion PTT stellte sich damals das Problem, dass man den digitalen Funk-Verkehr nicht überwachen konnte. Endlich, am 20. Oktober 1961, also fast ein Jahr nach der ersten Verbindung, wurde auf ein erneutes schriftliches Gesuch vom 9. Oktober hin die offizielle und allgemeine Bewilligung für Amateur-Fernschreibverbindungen mündlich erteilt.

### «The quick brown fox ...»

Franz Tanner, der erste an der Abendschule ausgebildete Schiffsfunker, bediente anderntags am Samstag, den 21. Oktober 1961 mit dem Einverständnis der Konzessionsbehörde die von HB9MF bereitgestellte Mobilstation im VW-Bus. Der ausgetauschte international bekannte Testsatz «The quick brown fox jumps over the lazy dog», der alle Buchstaben enthält, wurde auf dem Klebstreifen der Fernschreiber empfangen.

Die schriftlichen Bewilligungen, eine für HB9MF und eine für die Klubstation HB9Q, folgten am 30. Dezember 1961. Für heutige Funkamateure kaum mehr nachvollziehbar waren die damaligen Vorschriften für RTTY-Stationen:

- Für die Bedienung des Fernschreibers musste eine Prüfung abgelegt werden: «Durchgabe eines gemischten Textes von 600 Zeichen in höchstens 5 Minuten mit nicht mehr als 2 Fehlern und 5 Irrungen.»
- «Am Anfang und am Schluss jeder Übermittlung sowie in Abständen von höchstens 10 Minuten» musste das Rufzeichen in CW oder in Phone durchgegeben werden.
- Eine Station durfte erst nach Kontrolle durch die Radio- und Fernseh-Abteilung der Generaldirektion PTT in Betrieb genommen werden.

Und schliesslich wurde die RTTY-Bewilligung nur für ein Jahr erteilt; für die Verlängerung wurden jedes Jahr zehn Franken fällig. HB9MF/HB9MQM

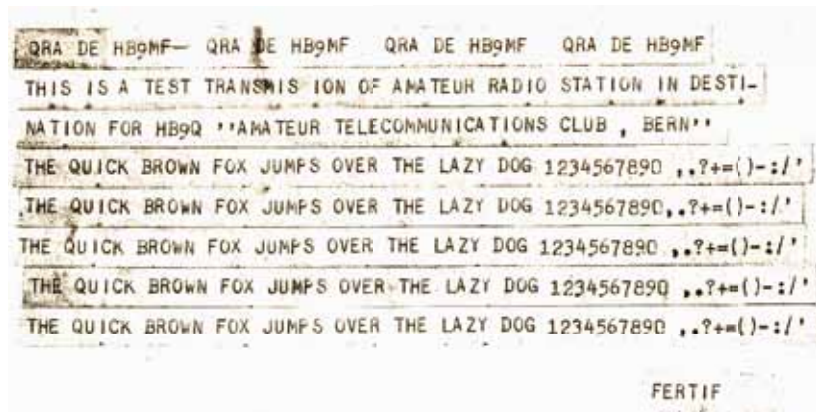
### Ehemaligen-Treffen der «Colombo-Uni»?



Viktor Colombo, HB9MF

An der «Colombo-Universität» wurden in den 25 Jahren bis zur Ablösung des Funkerberufes auf See durch das automatische

Global Maritime Distress and Safety System GMDSS rund 120 Schiffsfunker und -funkerinnen ausgebildet. Von rund 80 Absolventen der zweijährigen Berufsausbildung konnten die Adressen wieder gefunden werden. Bereits im Herbst 2009 fand ein Ehemaligen-Treffen auf einem Thunersee-Schiff statt. Einige Amateurfunker haben kürzlich angeregt, dass auch ein Jubiläumstreffen für die über 1000 Sende-amateur-Absolventen der Abendschule stattfinden sollte. Natürlich wäre dies eine grosse Freude für uns alle, doch leider fehlen heute zu viele Adressen und ein derart grosses Treffen ist ohne besondere Hilfe nicht mehr machbar. Aber wer weiss? Viktor Colombo, HB9MF



Der Beleg für die zweite RTTY-Verbindung in der Schweiz am 21. Oktober 1961.



Results VHF/UHF/Microwaves Contest 6/7 March 2010

## Contest-Champions 2009 auch 2010 an der Spitze

Im ersten Wettbewerb des neuen Jahres setzten sich auf 144 MHz mit Frédéric von Siebenthal, HB9TTY und der Contestgruppe Kreuzegg, HB9GT die letztjährigen UKW-Contest-Champions in ihren Kategorien wiederum an die Spitze der Rangliste. HB9TTY wurde allerdings dieses Jahr stark bedrängt von André Breguet, HB9HLM.

Der Wettergott verwöhnte die Contestteilnehmer mit Winden, starkem Schneefall und frostigen Temperaturen

auch in diesem Jahr einmal mehr nicht. Nach der letztjährigen Versuchsphase mit dem IARU Region1-Logserver werden ab diesem Jahr sämtliche Schweizer Logs, die im EDI-Format eingereicht werden, auf dem Server mit den Logs anderer Teilnehmer abgeglichen. Verbindungen mit fehlerhaften Kontrollgruppen oder falschen Rufzeichen werden gestrichen und mit null Punkten bewertet. Es handelt sich dabei meistens um Flüchtigkeitsfehler bei der Aufnahme und Eingabe von

Kontrollnummern und Locator-Angaben. Bei portablen Stationen wie zum Beispiel bei HB9G/P wurde mehrfach von Gegenstationen nur HB9G im Log eingetragen, was ebenfalls zu Abzügen führte. HB9DRS

### Commentaires

**HB9G/P:** Beaucoup de vent et température glaciale, mais bonne ambiance.

**HB9HLM:** La propagation n'était pas au top, mais quand même quelques beaux QSO réalisés. Je suis satisfait du résultat.

**HB9THJ:** Ich machte ein paar Tests im 2-m-Band von zu Hause aus. Über einen elektrischen Hofi-Umschalter habe ich auf 2 m empfangsseitig folgende Geräte verglichen: Transverter Kuhne mit IC-756, IC-910, TM-255, TS-2000. Grundsätzlich liegen die Geräte in den Empfangseigenschaften sehr nahe beieinander. Als Favorit stellte sich um Haarsbreite der TM-255 heraus. Mit Grosssignalproblemen hatte ich an meinem «schlechten» Standort nicht zu kämpfen.

**HB9TTY:** Die Propagation war nicht sonderlich ausgeprägt. Kleine technische Defekte, wie Koaxverbindungskabel, welche die PA kurzzeitig in endlos hohe Leistungen gleiten liessen, abgeknickte NF-Kabel und plötzliche Dunkelheit des Tischlämpchens sorgten für zusätzliche Spannung an diesem Contest. Abräumen war dann bei -15° C und 35 cm weisser Pracht.

#### 145 MHz Single operator

	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1	HB9TTY	JN47FB	1031	175	50954	763	DL9EE	J043SV	IC-761/XV	200 W	11Y	yes
2	HB9HLM	JN36KW	491	177	47337	687	OK2KGB	JN79QJ	IC-7000	1000 W	16Y	yes
3	HB9CXX	JN47PM	532	69	20821	678	OK2C	JN99AJ	FT-847	50 W	11Y	no
4	HB9AOF	JN36AD	455	61	16091	644	OK1XFJ/P	JN69GX	TS-2000	300 W	19Y	yes
5	HB9DRS	JN37SN	274	41	10743	647	PI4GN	J033II	TS-2000	250 W	11Y	yes
6	HB9BLF	JN37KB	760	32	7702	529	OK1XFJ/P	JN69GX	Selfmade	600 W	15Y	yes
7	HB9DTX	JN36LX	500	16	2455	492	OE5D	JN68PC	IC-275	100 W	6Y	yes
8	HB9ENY	JN47DB	434	20	1521	318	DL6WT	JN39VV	TS-2000	80 W	X7000	no
9	HB9THJ	JN47DB	434	12	798	211	F5AEG/P	JN38VV	TS-2000	80 W	X7000	no

#### 145 MHz Multi operator

1	HB9GT	JN47MH	1300	463	158208	823	DL3LAP/P	J044WQ	TS-2000	750W	4x9Y	yes
2	HB9G/P	JN36BK	1628	71	20756	771	PI4GN	J033II	IC-275	150W	11Y	yes
3	HB9HR	JN47DF	820	84	19383	667	OL7M	J080DB	FT-847	600W	FX-214	no

#### 435 MHz Single operator

1	HB9TTY	JN47FB	1031	38	7650	763	DR3M	J043SV	FT-857	100 W	4x19Y	yes
2	HB9DRS	JN37SN	274	14	4450	506	DF0MU	J032PC	FT-817	100 W	19Y	yes
3	HB9AOF	JN36AD	455	13	2436	479	DL8PZ	J040IB	TS-2000	100 W	19Y	yes
4	HB9CXX	JN47PM	532	12	2337	530	DF0MU	J032PC	FT-847	50 W	23Y	no
5	HB9BAT	JN37RF	595	24	2111	447	OE5D	JN68PC	IC-475H	75 W	19Y	no
6	HB9DTX	JN36LX	500	11	1457	492	OE5D	JN68PC	IC-910	75 W	13Y	yes
7	HB9ABN	JN47QK	740	7	472	147	HB9BAT	JN37RF	IC-402	10 W	16Y	no
	HB90MZ	JN37PD	450	6	328	148	HB9AOF	JN36AD	TR-851	20 W	13Y	no
9	HB9THJ	JN47DB	434	5	207	107	DL0KB	JN47KW	TS-2000	50 W	X7000	no
10	HB9ENY	JN47DB	434	1	13	13	HB9TTY	JN47FB	TS-2000	50 W	X7000	no

#### 435 MHz Multi operator

1	HB9G/P	JN36BK	1628	14	3325	771	PI4GN	J033II	IC-475	120 W	19Y	yes
---	--------	--------	------	----	------	-----	-------	--------	--------	-------	-----	-----

#### 1,3 GHz Single operator

1	HB9AOF	JN36AD	455	6	795	199	F1EZQ	JN27LS	TS-2000	80 W	23Y	yes
2	HB9AMH	JN37QD	460	9	733	233	IK2OFO	JN45NK	FT-726/TV	80 W	26Y	yes
3	HB9BAT	JN37RF	595	10	710	162	HB9AOF	JN36AD	IC-202/TV	6 W	26Y	yes
4	HB9DTX	JN36LX	500	6	436	165	DJ5AP	JN48FB	IC-1275	100 W	55Y	yes
5	HB9ABN	JN47QK	740	3	305	147	HB9BAT	JN37RF	IC-202/XV	20 W	2x26Y	yes
6	HB90MZ	JN37PD	450	4	204	148	HB9AOF	JN36AD	TR-751/XV	40 W	4x32Y	yes
7	HB9THJ	JN47DB	434	1	66	66	HB9BAT	JN37RF	TS-2000	9 W	X7000	no

#### 2,3 GHz Single operator

1	HB9BAT	JN37RF	595	1	6	6	HB9MNX	JN37SF	IC-202/XV	1 W	25Y	no
---	--------	--------	-----	---	---	---	--------	--------	-----------	-----	-----	----

#### 5,7 GHz Single operator

1	HB9AMH	JN37QD	460	1	119	119	HB9CAU	JN47IR	FT726/TV	25 W	1,2 m	yes
---	--------	--------	-----	---	-----	-----	--------	--------	----------	------	-------	-----

#### 10 GHz Single operator

1	HB9AMH	JN37QD	460	2	352	233	IK2OFO	JN45NK	FT-726/TV	18 W	1,2 m	yes
2	HB9ABN	JN47QK	740	1	60	60	HB9CAU	JN47IR	FT-790/XV	2 W	0,5 m	no

#### Multi operators stations:

**HB9G/P:** HB9ICJ, HB9IAB. - **HB9GT:** HB9BTI, HB9DQJ, HB9IRP, HB9TYU. - **HB9HR:** HB9RKN, HB9ZGF.

### Keine vorderen Ränge im Marconi-Contest

Die Schweizer Sieger des Marconi Memorial Contests mussten sich 2009 in der Europa-Auswertung mit hinteren Rängen zufrieden geben. Marco Zollinger, HB9CAT, landete als Single operator mit 127 QSO und 52'074 Punkten auf dem 73. Rang. Ruedi Dobler, HB9CQL als Zweiter der Schweizer Rangliste kam mit 43'653 Punkten aus 132 gewerteten Verbindungen auf Platz 94. Zum Vergleich: Der europäische Sieger Andreas Söchting, DK6AS erzielte mit 532 QSO 195'933 Punkte. In der Kategorie Multi operator kam die Sektion Zug, HB9RF auf Rang 48 mit 89'177 Punkten aus 235 Verbindungen. Die Siegermannschaft DR9A konnte sich 226'586 Punkte aus 554 QSO gutschreiben lassen. HB9MQM







Figure 3: Vue du PIC et de l'affichage.

quence plus basse fait l'affaire, mais il est judicieux d'en utiliser une assez élevée pour avoir suffisamment de lectures à la seconde, notamment quand on fait des réglages au système d'antenne. En fait, le PIC à un peu de peine avec les opérations mathématique à virgule flottante nécessaires au calcul du SWR et des dBm. Quatre jumpers (JP1-4) permettent de choisir la pleine échelle souhaitée entre 1 W et 5 kW en fonction du coupleur directionnel qu'on a à disposition. L'interrupteur SW2 permet de choisir entre W ou dBm (dans ce dernier cas, à la place du SWR, c'est



Figure 4: Affichage en W ou en dBm (pas de la même puissance !).

le «return loss» en dB qui est affiché). U2 s'occupe de fournir la tension de 5 V nécessaire au PIC et à l'affichage et D1 protège le tout contre les inversions de polarité. Les trois filtres LC L1, L2 et L3 évitent que de la RF puisse aller perturber le PIC. Je pense qu'ils ne soient pas vraiment nécessaires et qu'on peut s'en passer si le coupleur est bien blindé.

Les entrées se font par CN1 et CN2, où il faut appliquer une tension continue proportionnelle à la tension de crête présente sur la ligne d'antenne, ce qui fait chaque coupleur de SWR-mètre. Il faut veiller à ne jamais donner au PIC plus de 5 V (attention à la puissance du TX !). Les trimmers R3 et R4 permettent de calibrer la lecture en fonction de la puissance appliquée et du facteur de couplage.

Le firmware mesure les tensions analogiques aux entrées «forward» (AN0, pin 2) et «reflected» (AN1, pin 3) avec une résolution de 10 bit en prenant la tension d'alimentation comme référence. La résolution est donc de 4.9 mV et rend superflu tout changement d'échelle. La valeur lue est ensuite élevée au carré pour en déduire la puissance (car  $P=U^2/R$ ). Pour calculer le SWR il faut d'abord calculer le coefficient de réflexion  $\Gamma$ . Ensuite on calcule le rapport d'ondes stationnaires S:

$$\Gamma = \sqrt{\frac{P_{ref}}{P_{fwd}}} \quad S = \frac{1+\Gamma}{1-\Gamma}$$

Pour les puissances en dBm il n'y a plus qu'à calculer  $L_p = 10 \log_{10}(P/1mW)$  et le «return loss» n'est rien d'autre que  $RL = L_{Pref} - L_{Pfw}$ .

Comme j'ai constaté que le coupleur à lignes qui se trouvait dans l'SWR-mètre en question était complètement déréglé (je suppose dans une tentative désespérée de réparation de la part de l'OM qui me l'a vendu), je pense utile de dire quelque mot sur son fonctionnement. Comme on le voit sur la figure 5, le connecteur d'entrée et de sortie sont reliés entre eux par une ligne de 50  $\Omega$  d'impédance en général réalisée sur un morceau de circuit imprimé (le boîtier métallique qui contient ce circuit imprimé fait partie intégrante de la ligne et doit toujours être fermé pour que l'impédance soit juste). Pa-

rallèlement et très proche à cette ligne se trouvent deux autres lignes plus courtes, qui aboutissent d'un côté sur une résistance et de l'autre sur une diode qui va redresser le signal.

Tout signal traversant la ligne principale de gauche à droite [du transceiver (CN1) à l'antenne (CN2)] est couplée en partie dans les deux lignes plus courtes de droite à gauche et va aller vers R3-D1 et vers R2-R5. D1 va redresser cette tension et à la sortie «forward» (CN3) on a une tension proportionnelle à la tension de crête du signal transisant du transceiver à l'antenne. R2-R5 jouent le rôle de charge adaptée et absorbent complètement le signal. Si ceci n'était pas le cas une partie se réfléchirait et arriverait sur la diode D2, produisant alors une erreur de lecture, d'où l'importance des trimmers R1 et R2 pour adapter parfaitement les impédances et minimiser les erreurs de lecture. Si le signal transite dans l'autre sens (de CN2 à CN1) il est couplé vers R6-D2 et R4-R1. Cette fois la tension se trouve à la sortie «reflected» (CN4).

Pour calibrer le coupleur, on branche le transceiver au connecteur RTX (CN1) et une charge adaptée 50 $\Omega$  de puissance convenable à la sortie antenne (CN2). On passe en émission et on mesure la tension à la sortie «reflected» (CN4). Comme la charge absorbe toute la puissance on devrait mesurer une tension nulle; si ce n'est pas le cas on règle R2 pour avoir la plus faible tension possible. On répète ensuite la même procédure en inversant le transceiver et la charge. Cette fois on mesure à la sortie «forward» (CN3) et on règle R1 sur la tension la plus faible.

Pour ceux qui s'intéressent à ce montage, je mets volontiers à disposition le firmware et le code source (écrit en C).

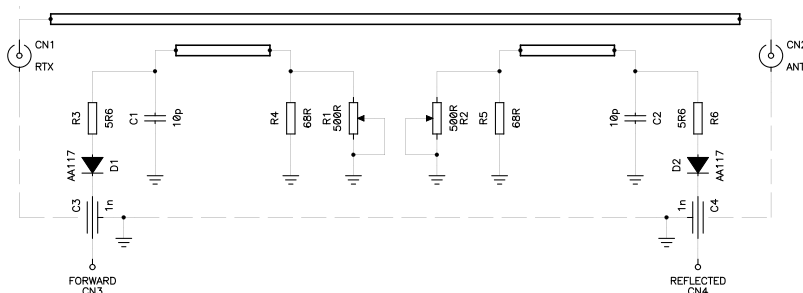


Figure 5: Schéma de principe d'un coupleur directionnel à lignes.

		Ja / Oui	Nein / Non	Leer / Vide
1.	Jahresbericht 2009 über die Geschäftsführung des Vorstandes Décharge du comité sur la base du rapport d'activités 2009	802	17	9
2.	Gewinn- und Verlustrechnung 2009, Bilanz 2009 Compte des profits et pertes, ainsi que bilan 2009	809	11	8
3.	Budget 2010	800	19	9
4.	Jahresbeiträge 2011 (unverändert) Cotisations annuelles 2011 (sans changement)	809	9	10
5.	Antrag Sektion Rheintal: Änderung der Statuten, Verkürzung der Frist für die Wahl in den Vorstand. Proposition de la section Rheintal: Modification des statuts. Raccourcir le délai pour être éligible au comité.	702	116	10
6.	Antrag der Sektion Zug: Bildung einer Task-Force «Gesetzliche Rahmenbedingungen des Amateurfunkes» Proposition de la section Zug: Formation d'une task force «conditions cadres légales du radioamateurisme»	766	49	13
7.	Gegenvorschlag des Vorstandes zum Antrag der Sektion Zug: Bereinigung einer Unklarheit im Vorstands-Wahlverfahren USKA-Zentralvorstand Contre-proposition du comité pour la proposition de la section Zug: Elimination d'une imprécision dans la procédure d'élection au comité central de l'USKA	676	99	53
8.1.	Antrag der Sektion Zug: Besitzstand-Wahrung im Amateurfunk: Vorgabe des Verhandlungsziels im Bereich «CE/Konformitätsbewertungs-Pflicht für Amateurfunkgeräte». Proposition de la section Zug: Maintien de l'état actuel pour le radioamateurisme: Fixation d'objectif lors des négociations dans le domaine „obligation de conformité CE pour les appareils de radioamateurs».	282	498	48
8.2.	Gegenvorschlag des Vorstandes Contre-proposition du comité	593	204	31
	Stichfrage bei Annahme beider Anträge: Falls sowohl Antrag 8.1. wie auch der Gegenvorschlag 8.2. angenommen werden: Welchem Antrag geben Sie den Vorzug? Sondage en cas d'acceptation des deux propositions: «Au cas où la proposition 8.1 ainsi que la contre-proposition 8.2 sont acceptées, à laquelle donnez-vous la priorité?»	8.1: 230 8.2: 515		83
9.	Antrag des Vorstandes: Änderung der Statuten, Artikel 21 Proposition du comité: Modification des statuts, article 21	472	308	48

### Gute Stimmbeteiligung an der Urabstimmung 2010

## Auch Mitglieder lehnen CE-Antrag der Sektion Zug ab

**Die Mitglieder der USKA haben in der Urabstimmung 2010 alle Entscheide der Delegiertenversammlung bestätigt. Bei der umstrittenen Frage der Konformität von Amateurfunkgeräten folgten sie dem Vorstand und nicht der Sektion Zug. Die Stimmbeteiligung betrug 23.1 Prozent.**

**D**ie für USKA-Urabstimmungen gute Beteiligung von 828 Mitgliedern, entsprechend 23.1 Prozent, ist wohl darauf zurückzuführen, dass einige Themen im Vorfeld der Abstimmung heftig diskutiert worden waren. Dies gilt vor allem für die Strategie der USKA im Zusammenhang mit der Konformität von Amateurfunkgeräten (CE-Kennzeichnung). Die Sektion Zug wollte den Vorstand verpflichten, von den Behörden «eine vollständige Befreiung sowohl von der Konformitätsbewertung als auch von der CE-Kennzeichnung sämtlicher von

lizenzieren Amateurfunkern im Amateurfunkdienst betriebenen Geräte zu fordern und zu erreichen».

Wie bereits die Delegiertenversammlung lehnten nun auch die Mitglieder diesen Antrag deutlich ab und zwar mit 60 Prozent Nein zu 34 Prozent Ja (6 Prozent enthielten sich der Stimme). Der Gegenvorschlag des Vorstandes wurde mit 71 Prozent Ja-Stimmen angenommen. Dieser verfolgt das gleiche Ziel – optimale Rahmenbedingungen für die Schweizer Funkamateure - wie der Zuger Antrag, verzichtet aber auf die Forderung, sämtliche Amateurfunkgeräte von der Konformitätsbewertung zu befreien. Im Fall, dass sowohl der Antrag der Sektion Zug wie auch der Gegenantrag des Vorstandes angenommen worden wären, hätte eine Stichfrage entscheiden müssen – bei dieser Abstimmung sprachen sich 62 Prozent für den Gegenvorschlag aus.

Umstritten war auch die Änderung von Artikel 21 der Statuten. Der geän-

derte Artikel 21 sieht vor, dass künftig nur noch Anträge, die von der Delegiertenversammlung gutgeheissen worden sind, den Mitgliedern in der Urabstimmung unterbreitet werden. Im Vorfeld der Abstimmung hatte eine Gruppe bekannter Amateure die Statutenänderung als Abbau demokratischer Rechte der Mitglieder kritisiert. 57 Prozent der Stimmenden unterstützten aber den Antrag des Vorstandes, Artikel 21 der Statuten zu ändern.

Noch 2009 war in der Delegiertenversammlung ein Antrag der Sektion Aargau gescheitert, die Frist für eine Wahl in den Vorstand von vier auf zwei Jahre USKA-Mitgliedschaft zu verkürzen. Jetzt stimmten die Mitglieder einem ähnlichen Antrag der Sektion Rheintal mit 84 Prozent Ja sehr deutlich zu. Mit sehr klaren Stimmenverhältnissen fanden auch die statutarischen Traktanden und die restlichen Anträge Zustimmung. HB9MQM



*Bonne participation au vote par correspondance 2010*

## Les membres ont également rejeté la proposition CE de la section Zoug

**Lors de la consultation par correspondance, les membres de l'USKA ont confirmé toutes les décisions de l'Assemblée des délégués. Sur la question controversée de la conformité des appareils de radioamateurs, ils n'ont pas suivi la section Zoug, mais le comité. La participation s'est élevée à 23,1 pourcent.**

La bonne participation des 828 membres au scrutin par correspondance correspondant à un taux de participations s'élevant à 23,1 pourcent. Quelques sujets à l'avant-scène provoquaient de vives discussions. Il y a d'abord la stratégie de l'USKA à propos de la conformité des appareils pour radioamateurs (plaquette CE). La section Zoug voulait obliger le comité à exiger des autorités la dispense de l'examen de conformité et de la plaquette CE pour tous les appareils exploités dans le cadre du service radioamateur par les radioamateurs licenciés.

Comme l'avait déjà fait l'Assemblée des délégués, les membres ont également rejeté cette proposition avec 60 pourcent de non contre 34 pourcent de oui (les abstentions représentent

6 pourcent). La contre-proposition du comité a été acceptée par 71 pourcent des votants. Celle-ci vise le même objectif légal – des conditions cadres optimales pour les radioamateurs suisses – comme le demandait la proposition de Zoug, mais sans exiger la dispense de la plaquette et de l'examen de conformité pour tous les appareils de radioamateurs. Pour le cas où la proposition de la section Zoug et la contre-proposition du comité auraient été acceptées, une question complémentaire devait permettre de décider; 62 pourcent étaient en faveur de la contre-proposition.

La modification de l'article 21 des statuts soulevait aussi les passions. La modification prévoit qu'on ne soumette au vote des membres que les objets qui ont déjà été approuvés par l'Assemblée des délégués. Juste avant le vote, un groupe connu de radioamateurs critiquait la modification proposée, prétextant qu'elle affaiblissait le droit démocratique des membres. Mais 57 pourcent des votants ont soutenu la proposition du comité, si bien que l'article 21 des statuts est modifié.

Lors de l'Assemblée des délégués 2009 la section Aargau proposait de ra-

mener à deux ans la durée nécessaire du sociétariat USKA pour pouvoir être éligible au comité. Les membres ont exprimé un net oui par 84 pourcent pour une proposition semblable émanant de la section Rheintal. Les objets restants ont également été acceptés très nettement.

HB9MQM/HB9IAL

## Luzerner Hambörse mit mehr Besuchern

Die Luzerner Hambörse in Gisikon entwickelt sich zu einem neuen Fixpunkt im Ham-Jahreskalender: Zwar nahmen am 17. April ein paar Aussteller weniger teil als im Vorjahr, aber die Zahl der Besucher konnte gegenüber 2009 gesteigert werden. Rund 700 Funkfreunde besuchten die vierte Auflage der Hambörse. Flohmarkt-Leiter Serge Marti, HB9MCF, zeigte sich mit dem Angebot zufrieden. Trödel-Händler scheinen diesen Anlass noch nicht entdeckt zu haben. Trotz mehr Besuchern gelang es der Sektion Luzern, den Rahmen der regionalen Veranstaltung zu bewahren und ein gutes Angebot zu präsentieren.

HB9DIZ

*Eine wichtige Dienstleistung der USKA muss weitergeführt werden*

## Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Antennenkommission gesucht

Die Antennenkommission der USKA unterstützt seit Jahren USKA-Mitglieder beratend bei der baurechtlichen Realisierung von Antennenprojekten für den Amateurfunk. Dazu gehören vor allem Beratung und Unterstützung bei der Verfassung von Baugesuchen, bei Einsprachen, Mediationen und Rekursen. Mittlerweile besteht ein beachtliches Archiv an Präzedenzfällen. Eine wichtige Rolle spielt seit einiger Zeit auch die NIS-Verordnung. Die Antennenkommission ist zurzeit vakant.

Um diese Dienstleistung zugunsten der USKA-Mitglieder aufrecht erhalten zu können, suchen wir Radioamateure und Radioamateurinnen, welche sich vorstellen können, eine solche Herausforderung anzunehmen und zum Gelingen von Antennenprojekten beizutragen. Es winken sehr interessante persönliche Kontakte, wertvolle Einsichten in die Abläufe von Bewilligungsverfahren, und der Dank der Mitglieder, welche durch unsere Bemühungen zu vernünftigen Antennen

kommen. Wir erwarten, dass Sie sich für Antennenbau-Fragen interessieren und etwas Zeit für diese überaus interessante Tätigkeit aufwenden können. Vorausgesetzt wird ein grosses Interesse an rechtlichen Fragestellungen, juristisches Fachwissen ist hilfreich.

Interessierte Mitglieder melden sich bitte für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme beim Ressortleiter «Dienstleistungen», Willi Vollenweider, HB9AMC (hb9amc@uska.ch)

*Ausstellungsstation im Verkehrshaus seit Ostern im Betrieb*

## Jetzt sind alle Schweizer Amateure gefordert!

**Seit Ostern ist HB90, die Amateurfunkstation im Verkehrshaus der Schweiz, wieder in Betrieb. Die neue Anlage wird allgemein gelobt. Jetzt ist es an den Schweizer Amateuren, den regelmässigen Betrieb sicherzustellen.**

Mit der Einweihung der neu gestalteten Halle Luft- und Raumfahrt im Verkehrshaus in Luzern nahm auch die neu gebaute Amateurfunkstation HB90 ihren Betrieb auf. Die Projektgruppe der USKA unter Leitung von Urs Baumgartner, HB9MYH hatte die Station, das «Schaufenster für den Amateurfunk» termingerecht fertiggestellt. Anlässlich des Rundgangs durch die neu gestaltete Halle für geladene Gäste und die Medien stellte USKA-Präsident Daniel Kägi, HB9IQY am Mittwoch, 31. März die Station vor und erinnerte daran, dass die Funkamateure bereits seit 44

Jahren im Verkehrshaus präsent sind - viel länger etwa, als die Flugsicherung. Der neue Standort von HB90 in der Halle Luft- und Raumfahrt sei durchaus logisch, so Kägi: «Ohne Funk kommt

kein Flugzeug aus.» Grundidee von HB90 sei es, den Besuchern eine Amateurfunkstation zu demonstrieren, wie sie in vielen Shacks zu finden sei, erklärte Kägi. Für Kurzwelle stehen ein IC-746 und ein Flexradio-Transceiver (Software Defined Radio SDR) zur Verfügung, für VHF und UHF ein Dualband-Mobilgerät. Auch wenn HB90 nicht bedient ist, können die Besucher an zwei Empfängern auf Wellenjagd zum Beispiel nach SSB-Amateurstationen im 20-Meter-Band oder nach Volmet-Wetterstationen beidseits des Atlantiks gehen.



*Joe Meier, HB9AJW macht sich mit der neuen Station HB90 vertraut.*

Die Station bietet durch ihren attraktiven Aufbau und ihre prominente Lage beim stark frequentierten Durchgang in die Halle Luft- und Raumfahrt sehr gute Möglichkeiten, mit den Besuchern in



*Projektleiter Urs Baumgartner, HB9MYH begrüsst die Teilnehmer des Instruktionstages. (Bilder HB9THJ)*

aber ein grosser Effort von Seiten aller USKA-Mitglieder notwendig. Der Vorstand und die Projektgruppe HB90 rufen deshalb alle Funkamateure auf, sich auf der Webseite der USKA einzuschreiben und Dienste an der Station zu übernehmen.

Am 8. Mai machten sich am HB90 Instruktionstag rund 30 Operateure mit Ausrüstung, Bedienung und Betrieb der Station vertraut. Nach einer Führung durch die neugestaltete Luftfahrthalle erfolgte gruppenweise die Schulung an der neuen Anlage. Das Interesse galt vor

allem den neuen Einrichtungen wie dem Flexradio-3000 und dem D-Star Betrieb mit dem IC-E2820, sowie den beiden Weltempfängern am Publikumsplatz. Selbstverständlich wurde aber auch der Umgang mit dem IC-746 und der herkömmliche FM-Betrieb an der Mobilstation geschult. Den Teilnehmern wurden die neu erstellten oder überarbeiteten Kurzanleitungen abgegeben, die an der Station in laminierte Form griffbereit sind. Sie sind auch auf

[www.uska.ch](http://www.uska.ch) im Bereich HB90 unter «Inside» zu finden.

### Lob für Projektgruppe

Sowohl von Seiten der Verantwortlichen des Verkehrshauses wie auch von Amateuren werden Konzept und Realisierung der neuen Station allgemein gelobt. «Eure Arbeit hat mich sehr überzeugt. Ich spürte wieder einmal Hamspirit und fühlte mich angesprochen. HB90 lässt sich in seinem neuen Outfit zeigen» schrieb Teilnehmer nach dem Instruktionstag an Projektleiter Urs Baumgartner, HB9MYH. Und ein weiterer Amateur lobte: «Die Station HB90 gefällt mir sehr gut und ich bin sicher, dass die Besucher Spass haben werden und unser Hobby gut ankommt. Mit viel Herzblut habt Ihr wirklich etwas Schönes gemacht»  
HB9MQM/HB9AUR/HB9TTO



La nouvelle station HB90 au Musée des transports fait bonne figure

## De quoi motiver tous les amateurs suisses !

**Depuis Pâques la station de radioamateur HB90 est de nouveau en service au Musée des transports de la Suisse. La nouvelle installation est généralement couverte d'éloges. Il s'agit maintenant pour les amateurs suisses d'en assurer l'exploitation régulière.**

La station radioamateur HB90 a été mise en service lors de l'inauguration de la nouvelle halle air et espace au Musée des transports à Lucerne. Le groupe du projet de l'USKA, dirigé par Urs Baumgartner, HB9MYH, a mis sur pied dans les délais cette "vitrine sur le radioamateurisme". A l'occasion du tour de halle effectué par les invités et les médias le 31 mars, le président de l'USKA Daniel Kägi, HB9IQY leur a présenté la station et leur a rappelé que les radioamateurs sont présents depuis 44 ans au Musée des transports, soit depuis plus longtemps que la sécurité aérienne. Le nouvel emplacement de HB90 dans la halle air et espace est donc logique, et Kägi d'ajouter: «sans radio, pas d'aviation».

L'idée de base était, expliquait Kägi, de montrer aux visiteurs quelle station de radioamateur ils pouvaient trouver dans de nombreux shacks. Il y a à disposition pour les ondes courtes un IC-746 et un transceiver Flexradio (software defined radio SDR), et pour les VHF et UHF un appareil bi-bande mobile. Et même lorsque HB90 n'est pas desservie, les visiteurs ont à disposition deux récepteurs qui permettent de chasser sur les ondes, par exemple les stations d'amateurs SSB sur la bande des 20 mètres, ou les stations météo Volmet situées des deux côtés de l'Atlantique.

### Situation bien en vue

Par sa construction attrayante et sa situation bien en vue sur un passage fort fréquenté dans la halle air et espace la station offre de très bonnes possibilités d'entrer en contact avec les visiteurs et d'attirer l'attention du public sur les radioamateurs. Mais pour maintenir à long terme l'exploitation qui a été convenue avec le Musée des transports – chaque fois deux opérateurs, pendant trois jours par semaine – il est nécessaire de fournir un gros



**Beat Unternährer, HB9THJ explique la station VHF.(Foto HB9TTO)**

effort du côté des membres de l'USKA. Le comité et le groupe du projet HB90 lancent donc un appel à tous les radioamateurs pour qu'ils s'inscrivent et annoncent leurs disponibilités sur le site web de l'USKA.

Le 8 mai était un jour d'instruction à HB90 et quelques 30 opérateurs se sont familiarisés avec les équipements, leur utilisation et la manière d'exploiter la station. Après avoir visité la nouvelle halle de l'espace aérien l'instruction à la nouvelle installation s'est effectuée par groupes. L'intérêt a été marqué pour les nouvelles installations comme Flexradio-3000, l'exploitation sur D-Star avec le IC-E2820 et les deux récepteurs toutes bandes sur le poste destiné au public. On a évidemment aussi répété ce qu'il convient de savoir sur le IC-746 et l'exploitation FM avec la station mobile. Les participants ont reçu la nouvelle mouture du mode d'emploi abrégé qu'ils retrouveront sous forme laminée à la station.

### Bravo au groupe du projet

La conception de la nouvelle station et sa réalisation ont été généralement complimentés, tant de la part des responsables du Musée des transports que de la part des amateurs. «Votre travail m'a très agréablement surpris. Je sens de nouveau une fois du hamspirit et je me sens interpellé. Cette nouvelle présentation de HB90 en jette» écrit au chef du projet Urs Baumgartner,

HB9MYH un participant à la journée d'instruction. Un autre amateur félicite: «La station HB90 me plaît beaucoup et je suis persuadé que les visiteurs éprouveront la même chose, ce qui est favorable à notre hobby. En y mettant beaucoup de cœur, vous avez vraiment réalisé quelque chose de beau». HB9AUR/HB9TTO/HB9MQM/HB9IAL

### Wie bilden wir erfolgreich Radioamateure aus?

Die Nachwuchsförderung ist ein zentrales Anliegen der USKA. Im Bereich der Ausbildungs-Koordination werden wir im Spätsommer ein Treffen mit folgenden Schwerpunkten durchführen:

- Erfolgreiche Kurse – was können wir daraus lernen ?
- Erfolgreiches methodisches Vorgehen im Kurs.
- Marketing: Wo und wie mobilisieren wir die Teilnehmenden?

Zu diesen Themen suchen wir Erfahrungsberichte von Mitgliedern, die Kurse durchgeführt haben und weiter durchführen. Ort und Zeit des Treffens werden, sobald fixiert, auf [www.uska.ch](http://www.uska.ch) publiziert. Bitte meldet Eure Beiträge stichwortartig an Willi Vollenweider HB9AMC, E-Mail: [services@uska.ch](mailto:services@uska.ch). HB9AMC

Wechsel im Sekretariat

## HB9EOV folgt auf HB9EGG

**Die neue USKA-Sekretärin heisst Verena Thommen, HB9EOV und wohnt in Aesch BL.**

Der Vorstand hatte sie an der Sitzung von Anfang April als Nachfolgerin der zurücktretenden Ramona Witzig, HB9EGG gewählt. Die offizielle Übergabe der Geschäfte fand an der Vorstandssitzung vom Mai statt. Die 56-jährige Verena Thommen arbeitet in einem Teilzeit-Pensum als Labo-

rantin an Forschungsprojekten an der Universität Basel und ist mit Hansjörg Thommen, HB9TQN verheiratet. Sie ist seit Februar 2009 als HB9EOV lizenziert; ihr früheres Rufzeichen war HB3YDA. Verena Thommen wird künftig erste Ansprechpartnerin für Mitgliederanfragen sein. Im Rahmen der Ham Radio 2010 haben die Mitglieder am USKA-Stand die Gelegenheit, die neue Sekretärin näher kennenzulernen. HB9EPA/HB9MQM



**Verena Thommen, HB9EOV (links) übernimmt das Sekretariat von Ramona Witzig, HB9EGG. – Verena Thommen, HB9EOV (à gauche) reprend le secrétariat de Ramona Witzig, HB9EGG (Foto HB9JOE)**

*Nouvelle secrétaire*

## HB9EOV succède à HB9EGG

**La nouvelle secrétaire de l'USKA se nomme Verena Thommen, HB9EOV, et elle réside à Aesch BL.**

Le comité a procédé à son élection pour succéder à Ramona Witzig HB9EGG lors de sa séance du début avril. La transmission des dossiers a eu lieu lors de la séance de comité de mai. Verena Thommen, âgée de 56 ans, travaille à temps partiel comme laborantine pour

des projets de recherche de l'université de Bâle. Elle est l'épouse de Hansjörg Thommen, HB9TQN. Elle a passé sa licence HB9EOV en février 2009, et était auparavant indicativée sous HB3YDA. Verena Thommen sera dorénavant la première interlocutrice pour les questions posées par les membres. Ces derniers auront l'occasion de faire un peu sa connaissance sur le stand USKA qui se tiendra à Ham Radio 2010.

Kurz notiert

**Rufzeichen mit vierstelligem Suffix:** Seit der World Radio Conference WRC-2003 erlaubt das Radioreglement Amateurfunk-Rufzeichen mit vierstelligem Suffix. Für zeitlich beschränkte Aktivitäten kann der Suffix sogar noch länger sein. In der Schweiz teilt das Bundesamt für Kommunikation Rufzeichen mit vierstelligem Suffix nur Amateurfunkvereinen auf deren Wunsch zu. Bisher bekannt sind zwei solche Rufzeichen: HB9MOON (IG Radio Astronomie Observatorium Ricken Süd) und HB9GOMS (Oberwalliser Funk- und Fernsehverein).

**«Smart meters» und Amateurfunk:** Das Elektrizitätswerk des Kantons Zürich baut im Rahmen eines Pilotprojekts bei 1000 Kunden sogenannte intelligente Stromzähler ein, die in Powerline-Communication-Technik mit einer Zentrale kommunizieren. Laut Herstellerfirma Landis + Gyr handelt es sich dabei um Schmalband-PLC Bereich von 9,5 bis 95 kHz, welcher den Energieversorgern zugewiesen ist. Störungen des Amateurfunkdienstes sollten nicht auftreten.

**Briefmarke zum USKA-Jubiläum:** GPK-Mitglied Kaspar Zbinden staunte als Adressat der Abstimmungskarten der Urabstimmung nicht schlecht, als er auf einer der Karten eine 70-Rappen-Marke aus dem Jahre 1979 entdeckte. Nicht irgendeine 70-Rappen-Marke, sondern die Sondermarke zum 50-Jahr-Jubiläum der USKA mit einem Morsetaster und einem Amateurfunksatelliten. Offenbar hat ein Mitglied Exemplare dieser Marken über dreissig Jahre aufbewahrt, um sie bei geeigneten Anlässen wie eben Urabstimmungen einsetzen zu können!





*Erfolgreiche Ausbildungskurse*

**Fast 30 neue Amateure**

**In Gossau SG und Sursee haben in den letzten Wochen viele Teilnehmer von Ausbildungskursen die Lizenzprüfung bestanden. 24 qualifizierten sich für die Einsteigerlizenz HB3, vier für die Volllizenz HB9.**

In Zusammenarbeit mit Scoutnet Schweiz haben am 17. Mai 2010 die Teilnehmer eines Amateurfunk-Fernkurses von funken-lernen.de ihre Ausbildung mit einem Intensivwochenende und mit der Prüfung erfolgreich beendet. Im Pfadiheim Gossau SG bestanden 14 Teilnehmer auf Anhieb die Prüfung für die Einsteigerkonzession (HB3) und ein Teilnehmer die Prüfung zur CEPT-Konzession. Nur zwei Teilnehmer werden sich im Prüfungsfach «Technik» der Nachprüfung stellen müssen. Funken-Lernen ist ein Projekt des DARC-Distriktes Baden und veranstaltet in der Regel jährlich zwei Ausbildungskurse – einen speziellen Lehrgang für Jugendliche und einen Fernkurs für alle Altersstufen.

Auf Anregung der Kurs-Teilnehmer plant das Team Funken-Lernen einen Aufsteigerkurs zur Konzession HB9. Die nächsten Fernkurse von Funken-Lernen starten am 1. Oktober 2010 (Klasse A respektive Konzession HB9) und am 1. Dezember 2010 (Klasse E beziehungsweise Konzession HB3). Informationen dazu und zur Schulung der Ausbilder gibt es während der Ham Radio in Friedrichshafen am Stand A1-543 oder auf der [www.funken-lernen.de](http://www.funken-lernen.de).

**Erfolg auch in Sursee**

Nach dem Ausbildungskurs der Sektion Luzern bestanden auch in Sursee zehn Teilnehmer die Prüfung für die Einsteigerlizenz HB3 und drei qualifizierten sich für die CEPT-Lizenz HB9. Davon legten zwei Teilnehmer mit HB3-Rufzeichen erfolgreich die Zusatzprüfung ab, während ein Teilnehmer die Qualifikation für die Volllizenz HB9 direkt anstrebte und auch schaffte. Auch in Sursee müssen zwei Kursteilnehmer nochmals zur Prüfung antreten.

DD2KS/HB9MQM

**Jack Laib, HB9TL**



In Amriswil am 11. Juni 1928 geboren, schloss Jakob Laib die Schulzeit mit der Matura an der Kantonsschule Trogen ab. In den USA bildete er sich

zum Textilingenieur aus. Den Fähigkeitsausweis als Sendeamateur erlangte er dank seiner Vorkenntnisse ohne Hilfe von Kollegen 1956 und konnte sich mit dem Rufzeichen HB9TL im Aether melden. Jack faszinierte von Beginn an das DXen. Mit seinem zielstrebigem Vorgehen erreichte er einmal schnell das DXCC-Diplom. Sein Ehrgeiz war es aber, nicht nur Punkte für das Diplom zu sammeln, sondern selbst ein neues DXCC-Gebiet zu aktivieren. So wurde er mit dem Call 9K3TL/NZ anno 1961 in DXer-Kreisen weltbekannt. Die neutrale Zone zwischen Saudiarabien und Kuwait zählte während einigen Jahren fürs DXCC. Mit seinem gezielten Vorgehen erreichte Jack rasch die DXCC Honor Roll-Auszeichnung und war während Jahren auf der Ehrentafel weltweit an 23. Stelle aufgeführt. Von 1972 bis 1977 amtierte HB9TL als USKA-Vizepräsident und 1978-1981 übernahm Jakob Laib das Amt als USKA-Präsident. 1996 beschlossen er und seine Frau Marianne, in Perth, West Australien einen Zweitwohnsitz einzurichten. Die Sommermonate verbrachten sie abwechslungsweise in Australien und in der Schweiz. Seine Funkkontakte mit der Schweiz waren nie abgebrochen und wurden regelmässig gepflegt. Eine Funkexpedition nach den Cocos-Keeling- und Christmas Inseln im Jahre 1998 mit Erwin Fink, HB9QR, fand grosse Beachtung. In seinen letzten zwei Lebensjahren stellten sich bei Jack zusehends gesundheitliche Probleme ein. Nach kurzem Spitalaufenthalt verstarb er am 24. April 2010 im Alter von fast 82 Jahren. Jack war ein zielstrebig, oft eigenwilliger, jedoch nie auf Eigennutz bedachter Kollege. Ein begeisterter DXer und Vertreter des Amateurfunks ist nicht mehr. Wir werden Jack in guter Erinnerung behalten.

HB9DEH, HB9QR, HB9MX

**Robert Grisch, HB9ER**



Die USKA trauert um ihr Ehrenmitglied und früheren Präsidenten Robert Grisch, HB9ER, Beinwil am See. Er verstarb am Donnerstag, 18. März

2010 im 89. Altersjahr. Robert Grisch gehörte zu jenen 45 Sendeamateuren, die 1946 als erste nach dem Zweiten Weltkrieg neu lizenziert wurden. Als HB1ER gewann er schon im selben Jahr den ersten Nachkriegs-National Mountain Day. 1950 wurde Robert Grisch Vizepräsident der USKA. 1952 und 1953 präsierte er den Verband, als die IARU Region-1-Konferenz in Lausanne stattfand.

Beruflich als Ingenieur und als Radioamateur stand Robert Grisch immer an vorderster Front der technischen Entwicklung. Er förderte tatkräftig und sehr grosszügig Amateurfunk-Projekte. Wenn initiative Funkamateure neue Wege beschreiten wollten, konnten sie auf die Unterstützung von HB9ER zählen. So war er vor vierzig Jahren Gründungsmitglied erster Präsident der UHF-Gruppe, welche den Bau der 70-cm-Relais vorantrieb, war ebenfalls Gründungsmitglied und erster Präsident der Sektion Zug und gehörte bis zu seinem Tod zur EME-DX-Gruppe HB9Q im Aargauer Wynental. Auch war er der erste Leiter der Betreibergruppe der Verkehrshaus-Station HB9O. Für sein Engagement für die Sache des Amateurfunks wurde Robert Grisch, HB9ER wiederholt ausgezeichnet. So verliehen ihm neben der USKA auch die Sektionen Aargau, Zug und UHF-Gruppe die Ehrenmitgliedschaft.

Neben dem Amateurfunk war Segeln auf dem heimischen Hallwilersee und auf hoher See eine der Leidenschaften von Robert Grisch, HB9ER, der in den letzten Jahren an einer heimtückischen Augenerkrankung litt. Er gab Unterricht, amtierte als Prüfungsexperte und führte bis vor wenigen Jahren Kurse zur Erlangung der nötigen Qualifikationen für den Funk auf hoher See durch.

HB9MQM

Mutationen

**Neuaufnahmen**

- HB9ETB** Friedli Adrian, Langärstrasse 2, 8117 Fällanden
- HB9EPB** Burri Andreas, Leberbäumstrasse 16, 8153 Rümlang
- HB9FBP** Meniconzi Francesco, Via Cantone 68a, 6963 Pregassona
- HB9GCS** Suter Peter, Bodenackerweg 4, 3510 Konolfingen
- HB9RXC** Bossi Pietro, Via Vela 22, 6850 Mendrisio
- HB3YWR** Steck Tom, Lippestrasse 29, 4415 Lausen
- HB3YXL** Janett Luzius, Birkenstrasse 9, 8107 Buchs
- HB3YXR** Reichmuth Marcel, Riedhofstrasse 21, 8105 Regensdorf
- FØGFG** Muller Stéphane, Route des Roches 12, F-01200 Léaz

**Rufzeichenänderungen**

- HB9ERX** Leuthold Peter, Viererfeldweg 7, 3012 Bern, ex. HB3YSN
- HB9ETH** Hilger Markus, Höchweidstrasse 13, 5724 Dürrenäsch, ex. HB3YVF

**Silent Key**

- HB9ER** Grisch Robert, 5734 Reinach
- HB9JG** Wildi Guido, 8702 Zollikon
- HB9LM** Bächler Hans, 4123 Allschwil
- HB9TL** Laib Jack, 8580 Amriswil
- HB9AVU** Furrer Eduard, 8049 Zürich
- HB9BGE** Müller Anton, 4600 Olten
- HB9DAH** Roth Heinrich, 8570 Weinfelden
- HB9DFA** Kuch Dieter, 6014 Littau
- HB9PDT** Moser Walter, 4413 Büren
- HB9SLS** Schweizer Franz, 3267 Seedorf/Aspi
- HE9KEC** Zurfluh Arthur, 6440 Brunnen
- HE9LBO** Zingg Hanspeter, 9015 St. Gallen

**Austritte**

- HB9JI** Trottmann, Otto, 8047 Zürich
- HB9SO** Aebi Max, 4562 Biberist
- HB9CQC** Moser Gerhard, 4313 Möhlin
- HB9EOS** Schwyzer Günter, 5624 Bünzen
- HB9HFF** Pescod Strehpen, 1638 Morlon
- HB9LFA** Arlov Dragica, 8197 Rafz
- HB9PUZ** Steiner Christian, 6345 Neuheim
- HB9RUV** Naef Kurt, 8942 Oberrieden
- HB9SSL** Mischler Otto, 4132 Muttenz
- HB9ZCD** Suter Markus, 8304 Dietlikon
- HE9ANM** Ghiggi Arrigo, 6616 Losone
- HE9VHC** Andres Ernst, 6006 Luzern
- HE9ZHI** Spinelli Armando, 6947 Vaglio Schadt Martin, 4411 Seltisberg

**Union Schweizerischer KurzwellenAmateure  
Union des Amateurs  
Suissees d'Ondes courtes**

**Briefadresse:** USKA-Sekretariat Postfach 424, 8903 Birmensdorf. Telefon 044 883 72 88, Fax 044 883 72 90, E-Mail: hq@uska.ch.

**Präsident:** Daniel Kägi, HB9IQY, Zugerstrasse 123, 8820 Wädenswil.

**Vizepräsident, Finanzen, Adressenverwaltung:** Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

**Sekretärin:** Verena Thommen, HB9EOV.

**Dienstleistungen:** Willi Vollenweider, HB9AMC, Chamerstr.117, 6300 Zug

**Traffic Manager:** Stefan L. Streif, HB9TTQ, Haldenacherstrasse 14, 8903 Birmensdorf.

**Aussenbeziehungen:** Peter W. Frey, HB9MQM, Pilatusstr. 10, 5212 Hausen AG

**Kommunikation:** Dennis Härtig, HB9EPA, Hasenweid 8, 4600 Olten.

**Kasse:** Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

**Postkonto 30-10397-0,  
USKA Schweiz, Bern**

**Geschäftsprüfungskommission:** Dora Mayer Sigrist, HB9EPE, Postfach 560, 7001 Chur

**QSL-Vermittlung:** USKA-QSL-Service, Postfach 816, 4132 Muttenz.

**Warenverkauf:** Pirmin Kühne, HB9DTE, Postfach 159, 3210 Kerzers.

**Antennenkommission:** Fred Tinner, HB9AAQ, Giessen, 9469 Haag.

**Peilen:** Paul Rudolf, HB9AIR, Josebodenweg 13a, 5234 Villigen.

**Koordinator der Relaisfrequenzen:** Renato Schlittler, HB9BXQ, Florastrasse 32, 8008 Zürich.

**Bandwacht:** Peter A. Jost, HB9CET, Friedheimstrasse 34B, 8057 Zürich.

**Helvetia-Diplom HF/VHF/UHF/  
Mikrowellen sowie WAC-, WAS-,  
WAZ-Diplom:** Tom Hoedjes, HB9DOD, Schorengasse 4, 5734 Reinach AG.

**DXCC-Checkpoint:** Kenton A. Dean, HB9DOT, Höhwald 1, 7050 Arosa.

**Jahresbeitrag:** Aktivmitglieder Fr. 75.00; Jungmitglieder Fr. 40.00; Auslandmitglieder Fr. 75.00; Kollektivmitglieder Fr. 75.00.

**Abonnement HB Radio:** Fr. 50.00; CEPT Fr. 70.00; Übersee Fr. 80.00.

**E-Mail-Adressen des Vorstandes und der Mitarbeiter**

Präsident	pres@uska.ch	Daniel Kägi
Vize-Präsident	vize@uska.ch	Andreas Thiemann
Sekretariat	sekr@uska.ch	Verena Thommen
Sekretariat	hq@uska.ch	Allgemein
Finanzchef	kassa@uska.ch	Andreas Thiemann
Traffic Manager	traffic@uska.ch	Stefan Streif
NMD-Kommission USKA/HTC	nmd@uska.ch	Hugo Huber
Contests HF	contest@uska.ch	Dominik Bugmann
Contests VHF UHF	vhf@uska.ch	Hans-Peter Strub
Peil-Manager	ardf@uska.ch	Paul Rudolf
Dienstleistungen	services@uska.ch	Willi Vollenweider
Verbindungsmann IARU	iaru@uska.ch	Peter W. Frey
Verbindungsmann Behörden	behoerden@uska.ch	Peter W. Frey
An alle Vorstandsmitglieder	vorstand@uska.ch	
Geschäftsprüfungskommission	gpk@uska.ch	Dora Mayer Sigrist
Redaktion HB Radio	redaktion@uska.ch	Peter W. Frey
Inserate und Hambörse	inserate@uska.ch	Yvonne Unternährer
PR-Manager	public@uska.ch	Dennis Härtig
Archiv	archiv@uska.ch	Dr. Othmar Gisler
QSL-Vermittlung	qsl@uska.ch	USKA QSL Service
Warenverkauf	shop@uska.ch	Pirmin Kühne
Diplome	awards@uska.ch	Tom Hoedjes
DXCC-Kartenchecker	dxcccard@uska.ch	Kenton A. Dean
Antennenkommission	g_ant@uska.ch	Koordination
Bandwacht	guard@uska.ch	Peter A. Jost
Frequenzkoordinator	qrg@uska.ch	Renato Schlittler
Homepage USKA	webmaster@uska.ch	Dennis Härtig
Verkehrshaus HB9O	hb9o@uska.ch	Urs Baumgartner



## Adressen und Treffpunkte der Sektionen

### Adresses et réunions des sections

#### Aargau, HB9AG

Alfred Meyer (HB9CIN), Bärenweg 1, 5413 Birnenstorf. 1. Freitag d. M. im Restaurant Horner, Hendschiken. Sektions-Sked: Jeden Montag 20.00 145,775 MHz, Relais HB9AG. [www.hb9ag.ch](http://www.hb9ag.ch)

#### Associazione Radioamatori Ticinesi (ART), HB9H

Casella postale 2501, 6500 Bellinzona. – Claudio Croci (HB9MFS) – Ritrovi: il sabato alle 14.00, presso la sede sociale al Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri. Mendrisio venerdì ore 21.00 Ex Scuole Comunali di Rancate.

#### Basel, HB9BS 145.600 MHz, 439.325 MHz

Hans Wermuth (HB9DRJ), Steinbühlallee 33, 4054 Basel. Stamm Donnerstag 19 Uhr, Restaurant zur Hard, Birsfelden. Mitgliederversammlungen gemäss Jahresprogramm im QUB oder [www.hb9bs.ch](http://www.hb9bs.ch)

#### Bem, HB9F 145.650 MHz, 145.700 MHz, 438.925 MHz, 439.050 MHz

Postfach 8541, 3001 Bern. Roland Elmiger (HB9GAA), Brunnenhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen. Internet: [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch). Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee, letzter Mittwoch d. M. 20.00 Uhr.

#### Biel-Bienne, HB9HB

Rico Bamert (HB9VNA), Holzgasse 15, 2575 Gerolfingen. Restaurant Mettfeld, Metterstr. 75, 2504 Biel. 2. Dienstag des Monats, 20.00 Uhr/2ème mardi du mois à 20h

#### Fribourg, HB9FG 145.425 MHz, 439.000 MHz

Case postale, 1701 Fribourg. Président: Nicolas Ruggli (HB9CYF), Strassweidweg 21, 3147 Mittelhäusern. E-Mail: [cyf@econophone.ch](mailto:cyf@econophone.ch). Stamm (fr/de): dernier mercredi du mois 20 h restaurant Le Sarrazin 1782 Lossy. QSO de section dimanche 10:30 HBT, 439.000 Mhz. [www.hb9fg.ch](http://www.hb9fg.ch)

#### Funk-Amateur-Club Basel (FACB), HB9BSL 145,350 MHz

Postfach, 4002 Basel. Präsident: Klaus Frank (HB9EDQ), Breitweg 4, 4515 Gempen. E-Mail: [klaus.frank@bluewin.ch](mailto:klaus.frank@bluewin.ch). Stamm Freitag ab 20 Uhr Restaurant Saline, Rheinstrasse 23, 4133 Pratteln. Mitgliederversammlung gemäss Programm: [www.facb.ch](http://www.facb.ch).

#### Genève, HB9G 439.100 MHz

Case postale 112, 1213 Petit-Lancy 2. Stamm les jeudis dès 20h: école Céréssole, Ch. de la Vendée 31. Président: Joseph Castrovinci (HB9VAA), 31, Ancienne Ecole, 1288 Aire-la-Ville.

#### Glarerland, HB9GL 438.975 MHz (Glarus); 439.375 (Zürich)

Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich. Stamm siehe [www.hb9gl.ch](http://www.hb9gl.ch)

#### Helvetia Telegraphy Club, HB9HTC

Hugo Huber (HB9AFH). HTC, Postfach 76, 8625 Gossau ZH. Sked für Anfänger, QRS- und QRP-Stationen: jeden 1. + 3. Donnerstag d.M. 20.30 HBT QRG: 7.027 MHz. Morsetraining: jeden Montag, 19.00 HBT, QRG 3.576 MHz mit ev. Sektions-QTC, Temp 30-140 bps, anschl. Bestätigungsverkehr (Ferien Juli/August). [www.htc.ch](http://www.htc.ch).

#### Luzern, HB9LU 145.600 MHz,

Präsident: Hans-Peter Blättler (HB9BXE). Stamm 3. Freitag d. M. Rest. Gersag, Rüeeggisingerstrasse 20a, 6020 Emmenbrücke, 20 Uhr. Sektions-QSO: Montag 20.00 HBT auf Relais HB9LU, 145.600 MHz. Internet: [www.hb9lu.qrv.ch](http://www.hb9lu.qrv.ch), E-Mail: [hb9lu@qrv.ch](mailto:hb9lu@qrv.ch)

#### Montagnes neuchâteloises, HB9LC 145.225 MHz, 433.525 MHz

Pierre-André Degoumois, HB9HLV, Abraham-Robert 17, 2300 La Chaux-de-Fonds, [padegoumois@hotmail.com](mailto:padegoumois@hotmail.com). Rencontres tous les 3ème vendredi de chaque mois à 20h00, Local des Amis des Chemins de fer, Rue du Commerce 126a, 2300 la Chaux-de-Fonds. QSO de section le jeudi précédent sur 145'550MHz à 20h00.

#### Monte Ceneri, HB9EI 145.600 MHz, 438.675 MHz

Casella postale 216, 6802 Rivera. Tino Righini (HB9BZM). Ritrovi: martedì ore 20.00, sabato ore 14.00 presso, Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri.

#### Neuchâtel, HB9WW

Florian Buchs (HB9HLH), Rouges-Terres 21, 2068 Hauterive. Case postale 3063, 2001 Neuchâtel. Stamm 2ème vendredi du mois au Buffet de la Gare de Bôle, Rue de la Gare 32, 2014 Bôle (sauf juillet-août). Calendrier détaillé sur [www.hb9www.org](http://www.hb9www.org). Activité journalière sur 145.3375 MHz. QSO de section le dimanche matin à 11h00 sur relais de Chasseral HB9XC 438.725 MHz

#### Oberaargau, HB9ND

Heinz Ruef (HB9DHR), Bachweg 7, 4803 Vorderwald. 2. Freitag des Monats 20.15 Rest. Neuhüsli in Langenthal ausser Juli, Aug. und Dez. [www.hb9nd.ch](http://www.hb9nd.ch)

#### Pierre-Pertuis, HB9XC 438.725 MHz, 439.375 MHz

Patrick Eggli (HB9OMZ), 26, chemin des Vignes, 2503 Bienne. QSO de section 3e dimanche du mois sur RU698 438,725 MHz à 20.15

#### Radio-Amateurs Vaudois, HB9MM 145.600 MHz, 438.850 MHz

Martial Guex (HB9TUH), Rue des Alpes 3, 1452 Les Rasses. Rencontres vendredi dès 20h, au local des RAV, ferme E. Pittet, 1041 Villars le Terroir (JN36HP). QSO de section: le dimanche à 20h00 sur HB9MM, 145.600 MHz.

#### Regio Farnsburg, HB9FS 438.775 MHz, PR 438.100 MHz

Rudolf Dobler (HB9CQL), Gründenstrasse 13, 4132 Muttentz, Hock jeden letzten Sonntag im Monat im Birch ab 10 Uhr.

#### Rheintal, HB9GR 145.600 MHz

Martin Roth, HB3YDL, Calandastr. 48, 7000 Chur. [hb3ydl@bluewin.ch](mailto:hb3ydl@bluewin.ch). Treffpunkt: Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Stamm im Hotel Sportcenter, Oberauweg 186D, 7201 Untervaz-Bahnhof und jeden 2. Freitag ab 20.00 Uhr im Hotel Buchserhof, Buchs SG.

#### Rigi, HB9CW 144.925 MHz, 438.675 MHz

Hans Müri (HE9JKJ). Stamm 2. Donnerstag des Monats, Chräbelstrasse 3, 6410 Goldau.

#### St. Gallen, HB9CC 145.375 MHz

Marc Hürlemann (HB9DRN), Baktewilerstrasse 2, 8360 Wallenwil. Stamm 1. Dienstag des Monats Restaurant Verovino, Helvetiastrasse 47, St. Gallen.

#### Schaffhausen, HB9AU 439.025 MHz

Josef Rohner (HB9CIC), Tellstrasse 28, 8200 Schaffhausen. Jeden 2. Freitag des Monats ab 19.30 Uhr Rest. zum alten Schützenhaus, Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen oder gemäss Programm: [www.qslnet.de/hb9au](http://www.qslnet.de/hb9au). Sonntag, 10.00 Uhr auf RU722, 439.025 MHz.

#### Solothurn, HB9BA 438.700 MHz

Walter Trachsel (HB9RNQ), E-Mail: [hb9rnq@bluewin.ch](mailto:hb9rnq@bluewin.ch). Postfach 523, 4503 Solothurn. Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstasse; Parkplätze beim Westbahnhof.

#### Thun, HB9N 145.575 MHz

Daniel Schuler (HB9UVV), Chalet Türlü, 3636 Längenbühl. E-mail: [hb9uvv@uska.ch](mailto:hb9uvv@uska.ch), Internet: [www.hb9n.ch](http://www.hb9n.ch); Restaurant Kreuz, Allmendingerstr. 6, 3608 Thun. 3. Donnerstag d. M. 20.00 Uhr (ausgenommen Juli und Dezember).

#### UHF-Gruppe der USKA, HB9UF, HB9UHF

Peter Amsler (HB9DWW), Lenzhardstrasse 24A, 5102 Ruppertswil. Bau und Betrieb von Relaisanlagen (Corvatsch, Locarno, Muttentz, Pilatus, Säntis, Uetliberg [70 cm & 23 cm], Winterthur und Zofingen). Generalversammlung jeweils Ende August. Informationen unter [www.hb9uf.ch](http://www.hb9uf.ch).

#### Uri/Schwyz, HB9CF 145.6375 MHz, 438.825 MHz, 438.775 MHz

Matthias Schumacher (HB9JCI), Kreuzmatte 32e, 6430 Schwyz. Stamm jeden 2. Freitag im Monat, ab 20 Uhr. Informationen unter [www.hb9cf.ch](http://www.hb9cf.ch). Sonntagsrunde ab 11 Uhr Relais Attinghausen UR, 438.775 MHz.

#### Valais/Wallis, HB9Y

Stamm und Infos: [www.hb9y.ch](http://www.hb9y.ch), Bas-Valais: RV60: 145.750 MHz, RU692: 438.650 MHz (EchoLink); Oberwallis: RV50: 145.625 MHz, RU694: 438.675 MHz (EchoLink). Adresse de la section: USKA-Valais, Pont Crittin 2c, 1955 Chamoson; E-mail: [secretariat@hb9y.ch](mailto:secretariat@hb9y.ch). Président: Marc Torti (HB9DVD).

#### Winterthur, HB9W 145.350 MHz, 439.150 MHz

Hans Wehrli (HB9AHD), Postfach 2490, 8401 Winterthur. Jeden 1. Mittwoch des Monats, 20.15 Stamm; jeden Mittwoch ab 20.15 Hock, Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur. Sonntag, 10.30 Uhr HBT 51.490 MHz FM.

#### Zug, HB9RF 438.675 MHz

Peter Sidler (HB9PJT), Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis. Treffpunkt: 1. und 3. Donnerstag d. M., 19.30 Uhr im Klublokal Feldstrasse 1a, 6301 Zug. Raum Pionier 3 (ehem. L&G Areal). E-mail: [hb9pjt@uska.ch](mailto:hb9pjt@uska.ch); Internet: [www.hb9rf.ch](http://www.hb9rf.ch). Sonntag, 11.00 HBT auf RU694, 438.675 MHz.

#### Zürcher Oberland, HB9ZO 439.225 MHz

Hansrudolf Vogelsanger (HB9SFC), E-mail: [hb9sfc@uska.ch](mailto:hb9sfc@uska.ch) oder [hb9zo@uska.ch](mailto:hb9zo@uska.ch). Stamm letzter Mittwoch des Monats ab 19.30 Uhr im Restaurant Seestern, Seefeldstrasse 7, 8610 Uster.

#### Zürich, HB9Z 145.525 MHz, 438.650 MHz

Rudolf Treichler (HB9RAH), Sagi 1, 8833 Samstagern. Klublokal Limbergstrasse 617, 8127 Forch. Öffnungszeit: Dienstag ab 20.00 Uhr. Monatsversammlung 1. Dienstag des Monats 20.00 Uhr.

#### Zürichsee, HB9D

Ernst Brennwald (HB9IRI), Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See. Stamm gemäss Jahresprogramm unter: [www.hb9d.org](http://www.hb9d.org).

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss und Inserateannahmeschluss für HB Radio ist jeweils der 5. des Vormonats. Für die weiteren Ausgaben in diesem Jahr gelten demnach folgende Termine:

HB Radio 4-2010: 5. Juli 2010

HB Radio 5-2010: 5. September 2010

HB Radio 6-2010: 5. November 2010

## Hambörse

**Suche Militär Funkmaterial:** Sender, Empfänger, Peiler, Zubehör (Röhren, Umformer, Verbindungskabel, techn. Unterlagen etc). Daniel Jenni 3232 Ins. Tel. P 032/313 24 27

**Suche:** Hallicrafters TX / RX / TRX alle Typen, Ersatzteile und Zubehör auch defekt. Drake TX/RX, sowie Zubehör. Plus jegliche Doku, Anleitungen, etc. Tel. 079/411 47 48

**www.tele-rene.ch:** Die interessante, sehenswerte HP! L'HP vraiment très intéressante!

**Suche:** BBC RT 31, RT 33, Autophon SE 55 Natel A,B, Ascom RT 39, bevorzugt im 2m Band. Peter Hummel, D-70736 Fellbach Tel. +49/ 711 51 45 69 Mobile +49/ 152 04 70 64 99

**Suche:** Collins RX, TX, TRX, PS. Auch Collins Zubehör, Unterlagen, Manuals. Alles über Collins ist sehr willkommen. Besten Dank. Tel. 041 710 99 29.

**http://www.swiss-surplus.net/:** Das neue Forum für alle Schweizer + Liechtensteiner Funkamateure. Benütze es!

**Verkaufe:** Benzin 4 Takt Generator Brigg + Stratton BSQ 1000, 220 Volt und 12 Volt 900 Watt, ganz neu noch nie gebraucht. Günstig abzugeben. P. Euler, HB9TVZ.Tel. 079 636 72 43 oder paul.euler@sunrise.ch.

**Suche:** FT-470 2M/70cm Gerät gut erhalten! Telefon 079 350 31 85

**Verkaufe:** Sammlung QST- Magazine ab ca.1983 bis Data, über 250 Hefte alle ufb, an bestes Angebot über CHF 500.-. Nostalgie-Transceiver ATLAS 210X „Special Edition“ mit NB, RIT, 130 Watt, neuwertig nur getestet, mit original Netzgerät und Mike, Manual, deutsche Anleitung, Museumsstück CHF 700.-. Mosley Strahler- Element von TA-33- M, 10/15/20m, komplett mit weiteren Rohren evtl. Boom/Mast, ideal für eigene Projekte nach Bedarf. JPS NIR-12 Dual DSP ufb mit Anleitung CHF 160.-, PALOMAR Transceiver- Preamplifier, bis 20 dB Gewinn, CHF 80.-, Suche, AMECO- Converter Mod. CMA. HB9LCI, Tel. 044 481 68 35

**Zu verkaufen:** Kelemen Dipol 80-100 Meter. CHF 150.-. Aktiv Rhode + Schwarz HE011, plus Netzgerät und 15m Koax-Kabel CHF 250.-. Tel. 055 28 2 40 66 ab ca.18h

**Die nächste Sporadic- E Saison kommt bald.**

**Günstig zu verkaufen:** 50 MHz Baem 5 El. 144 MHz Beam 13 El. pipas31@bluewin.ch

**Zu verkaufen:** Yaesu FT2000 mit DMU2000 und SP8 Speaker 2 Jahre Alt Sfr 3000, K3/100 mit second RX, ATU, Voicerecorder und diverse Filters Sfr 3200, Drake TR4C mit RV4C, Netzteil und MN4 Antennen Tuner Sfr 500, Linear Emtron DX2 1500 W as new Sfr 2400. HB9DOD 062-7721922

**Verkaufe:** FT990,FL7000,FAS1-4R, SP6, Timewave DSP599zx, betriebsbereit mit Handbücher, & Steuerkabel zu allen Elementen abzuholen ab Juli 2010 nach vorherigem Telefon unter 052 770 04 87 in Raperswil TG, Ifangstrasse 28, Preis in bar: CHF 3600.00 nur an lizenzierte Amateurfunckerinnen & Funcker. HB9TZR, Robert O.Renfer, Mail: renfer@ror.ch

**Zu verkaufen:** Drake L-4B Linear Amp mit PS Fr. 995.-, Collins TX/RX 32S-3 ohne PS, RX 75S-1 (115VAC), Transceiver FT-277B für 12V Betrieb Fr.200.-, weitere KW Empfänger wie SX71, HQ 160 und weitere auf Anfrage. Nur Selbstabholer HB9ABS Tel 055 244 32 43 hb9abs@swissonline.ch.

**Zu verkaufen:** günstig 15 m x 55,5 cm x 52,5 cm Profi-Alu-Gittermast an Selbstabholer Raum Freiburg/Breisgau. Mehr Infos: glottertal@yahoo.com

**HOTLINE SA**, führendes Unternehmen mit 20jähriger Erfahrung im Bereich Funk, sucht per sofort oder zu vereinbaren:

## Kaufm. Angestellte/r Export Departement 100% (W/M)

### Arbeitsbereich:

- Selbstständige Verwaltung und Beratung des eigenen Kundenportfolios (Funk-Kunden) aus verschiedenen Europäischen Ländern, mit Fokus auf Deutschland und Österreich
- Unterstützung unserer Niederlassung in Deutschland
- Kontakt und Korrespondenz mit der eigener Kundenschaft
- Empfang der eingehenden Bestellungen und Erledigung der damit verbundenen Exportprozeduren
- Verstärkung und Erweiterung der bestehenden Verkaufskanäle

### Anforderungen:

- Amateurfunk (Lizenz von Vorteil)
- kaufmännische Ausbildung und Erfahrung mit generellen Büroarbeiten
- gute Kenntnisse von Import/Export Prozeduren, sowie Erfassung von Transportdokumentation
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Wort und Schrift)
- Verkaufsorientiert und Fähigkeit, Handelsbeziehungen zu unterstützen und entwickeln
- Beherrschung des kompletten Microsoft Office Paket
- Erfahrung in ähnlichem Bereich sowie Französischkenntnisse sind von Vorteil

Idealalter ab 30 Jahren; Arbeitsort CH-6828 Balerna

Fühlen Sie sich von dieser Position angesprochen, und verfügen Sie über die angefragten Kenntnisse ? dann senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Zeugnissen an:

**HOTLINE SA**, ZHV Herr Gianfranco Maciocci, Via Magazzini Generali 8, CH-6828 Balerna  
e-mail: [candidature@hotline-int.ch](mailto:candidature@hotline-int.ch)

absolute Vertraulichkeit ist garantiert  
(visit our WEB: [www.hotline-int.ch](http://www.hotline-int.ch))

Tarif für USKA-Mitglieder (nicht kommerzielle Anzeigen): Minimal Fr. 16.- für max. 140 Zeichen, pro weitere 35 Zeichen, Fr. 2.-. Tarif für Nichtmitglieder, Annoncenagenturen und/oder kommerzielle Anzeigen: Minimal Fr. 20.- für max. 140 Zeichen, pro weitere 35 Zeichen, Fr. 4.-.

# LIXNET

...und welcher  
7000er ist Ihr Favorit?

# ICOM



**IC-7000, HF/6 M, VHF, UHF  
100 W, 13.8 VDC**



**IC-7200, HF/6 M, 100 Watt  
13.8 VDC**



**IC-7400, HF/6 M, VHF, 100 Watt  
13.8 VDC**



**IC-7600, HF/6 M, 100 Watt, eingebauter  
Tuner, 13.8 VDC**



**IC-7700, HF/6 M, 200 Watt, eingebauter  
Tuner, 230 VAC**

**LIXNET AG, Radiocom**  
Tel. +41 34 448 68 58

Kirchbergstrasse 105  
[www.lixnet.ch](http://www.lixnet.ch)

CH-3401 Burgdorf  
[info@lixnet.ch](mailto:info@lixnet.ch)



GMW-FUNKTECHNIK  
Landstrasse 16  
CH-5430 Wettingen  
Telefon 056 426 23 24

# JRC YAESU ICOM KENWOOD

**Verkauf und Service von:**  
Call for best prices!

**YAESU**

**ICOM**

VX-3E	FT-2900E	IC-R6	IC-7000
VX-6E	FT-7900E	IC-RX7	IC-7200
VX-8GE	FT-8800E	IC-R20	IC-7600
VX-8DE	FT-8900E	IC-R75	IC-7700
FT-60E	FT-450AT	IC-R8500	IC-7800
FT-250E	FT-817ND	IC-R9500	IC-9100
FT-270E	FT-857D	IC-R1500	
FTM-350E	FT-897D	IC-R2500	
FT-1900E	FT-950	IC-PCR1500	
	FT-2000D/HF	IC-PCR2500	
	FTDX-5000	IC-92D	
	FT-9000	IC-E80D	
	VR-120	ID-E880	
	VR-500	IC-2820	
	VR-5000		

**UNSERE HAUSMARKEN**

ALINCO, AOR, DAIWA, DIAMOND, ETON, GARMIN, JRC, KENWOOD, KURANISHI, MAYCOM, MOTOROLA, MALDOL, COMET, MFJ, PROCOM, RF-SYSTEM, SIRTEL, SONY, UNIDEN, VERTEX-STANDARD, TARGA, ZETAGY, YAESU usw.

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

YAESU VX-8  
3 Band-Handy



TEN-TEC RX - 340 RECEIVER

MFJ AMERITRON Hy-Gain TOKYO HY-POWER YAESU  
MOTOROLA ALPHA-DELTA bhi CUSHCRAFT DIAMOND DAIWA

**bhi**

Noise Canceller

MFJ-624E CHF 195.-  
Hybrid Telefon Patch

Iambic Paddle

MFJ-565 CHF 95.-  
Chrome oder Black

HLA 150 CHF 435.-  
150W HF Endstufe  
Input 1-10Watt

TOKYO HY-POWER

HF Endstufe Power MOS FET  
HL-1.2KFX 750Watt  
CHF 2850.-

MFJ-1026 CHF 295.-  
QRM Eliminator

hy-gain

AV-640 CHF 620.-  
8 Band HF VERTICAL  
40/30/20/17/15/12/10/6m

AV-640  
8-Band Vertikal

MFJ-1778 CHF 95.-  
G5RV Antenne

Unadilla Dipol  
CHF 165.-  
80m & 40m 2kW

NEU!

MFJ-828 CHF 280.-  
Digital & Analog SWR Power  
Meter 1.8-54MHz  
Messbereiche: 25/ 250/1500W  
True Peak Power & Average  
Mit Amplifier Bypass Schaltung  
u. Alarm bei hohem SWR

MFJ-1786 / MFJ-1788  
Loop Antenne

ALPHA DELTA

Antennen Schalter

Preisgünstige SWR-Analyser  
mit Frequenzzählerausgang  
1.8 bis 450 MHz

Keyboard für  
FT-817, 857, 897  
CHF 200.-

MFJ-1919 CHF 145.-  
Teleskop Fiberglasmast 10m,  
eingeschoben 1.3m

MFJ-434B CHF 295.-  
Contest Voice Keyer  
Speichert 5 Messages

YAESU FT-950 HF/50 MHz  
Bestes Preis-Leistungsverhältnis  
Immer mit aktuellster Software  
2 Jahr Garantie, nur CHF 1985.-

MFJ-4116P CHF 85.-  
DC Spannung über  
Koaxkabel, 2Stück

MFJ-259B  
SWR Analyzer  
1.8-170MHz  
CHF 460.00

Mini Schaltnetzteil  
MFJ-4125  
13.8VDC/25A  
Gewicht 1.5kg  
CHF 185.-

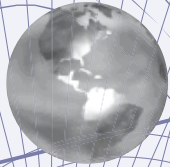
MFJ-1625 CHF 320.-  
Balkon Antenne  
80m-6m inkl. Tuner

FUNK-BOX HB9LGA Postfach 8051 Zürich

Tel. 076 471 1555 Fax 044 321 4382 [www.funkbox.ch](http://www.funkbox.ch) [info@funkbox.ch](mailto:info@funkbox.ch)



# Vorbereitung auf eine aussergewöhnliche Rekrutenschule



**Werde Spezialist**  
für die strategische  
Funkaufklärung

**Vordienstliche Morseausbildung**  
im Auftrag der Schweizer Armee

**ILT Schule**

Zürich und Bern  
Tel. 044 431 77 30  
oder 031 921 22 31

+ **Kostenlos** + **Moderner Fernkurs** +  
+ **Überall in der Schweiz** +

www.ilt.ch - der sichere Weg -  www.morseschule.ch

**ILT Schule** 

**Neue Kurse, Lektionen als PDF**  
Für die neuen BAKOM-Prüfungsvorschriften

Garantiert und sicher zur BAKOM-Lizenz

**Kombikurs HB3/HB9**

An ausgewählten Samstagen

**Beginn: Sa 16.10.2010 und Sa 14.5.2011**

im Sommer auch Intensivkurse möglich

**Neu:** Kompakt-Tageskurse  
und Intensiv-Studium

Fernstudium und  
Samstag-Kurse

Morse-Praxis-Kurse

Bestes professionelles  
Lehrmaterial



Anmeldung und Beginn jederzeit,  
umfassende Broschüre anfordern

**ILT Schule, HB9CWA** 8620 Wetzikon

Tel. 044 431 77 30

Kursort: Wetzikon ZH

**www.ilt.ch**

DL7GAG **funktechnik radau** DF7GJ

Wir führen generalüberholte, Spektrumanalyser,  
Wobbel- und Signalgeneratoren, Funkmessplätze und  
diverse Funkmessgeräte zu äusserst günstigen Preisen!

**YAESU - ICOM - KENWOOD - JRC**  
**HOTLINE - STABO - WIMO**

<http://www.radaufunk.com>

Immer die neusten Infos und die besten Preise

Deutsche Handbücher sowie **2 Jahre** Garantie auf Material und Arbeit selbstverständlich!  
Alle Preise inkl. Zoll und 7,6% CH-Mehrwertsteuer.

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten

**Und so können Sie bestellen:**

Auf Anfrage erhalten Sie eine Proforma-Rechnung und einen Einzahlungs-  
schein für die Post oder UBS. Wir bringen, nach Einzahlung, die Ware in die  
Schweiz und senden Ihnen den gewünschten Artikel mit der Post zu.

Achtung! - Wir sind umgezogen. Gerne begrüßen wir Sie in unserem neuen  
Verkaufsbüro. Adresse: Im Silberbott 16, in D-79599 Wittlingen bei Lörrach.

Als Orientierungshilfe: Von Basel-Riehen ca. 7,5 km Richtung Kandern.

Vor Wittlingen rechts auf 20m Gittermast mit Antennen achten!

Eigene Parkplätze direkt vor dem Eingang.

**Der heisse Draht: 0049-76213072**

Fa. Michael Radau, Funktechnik, Im Silberbott 16, D-79599 Wittlingen b. Lörrach  
Tel. 0049 7621-3072 Fax 0049 7621-89646 eMail: radau@radaufunk.com  
Verkaufszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10-12.30 und 14-17.30 Uhr.  
Mittwoch geschlossen und Samstag nur nach Terminvereinbarung.

**TIGERTRONICS**™  
Grants Pass, Oregon

**Signalink SL-USB**

**Inklusiv Soundkarte!**



**Jetzt mit Kabel für ELECRAFT K3**

**CW, RTTY, PSK-31, MT-63,  
MFSK16, APRS, WEFAX, AMTOR,  
FACTOR I, SSTV, POCSAG,  
PACKET, EchoLink, hamDRM**

**CHF 173.-**

inkl. MWSt., exkl. Versand

 **GIANORA-HSU**  
TECHNOLOGIES ELECTRONICS & SYSTEMS

HB9ODC

www.gianora-hsu.ch

Forchstrasse 99d  
CH-8132 Egg b. Zürich

Tel. +41 (0)44 / 826 16 28  
Fax. +41 (0)44 / 826 16 29

# Neue Generation TR 1296 H



Im neuen Design des TR 1296 H wurden viele Wünsche unserer Kunden verwirklicht. Wie alle Transverter aus jüngster Entwicklung von Kuhne electronic ist nun auch der TR 1296 H mit einem Eingang für ein externes 10 MHz - Frequenznormal ausgestattet, wobei der vollständig überarbeitete Oszillator auch ohne Referenzfrequenz bereits eine hervorragende Frequenzstabilität von +/- 0,1 ppm bietet. Damit sind die besten Voraussetzungen für erfolgreichen EME- bzw. WSJT-Betrieb geschaffen. Die ZF-Schnittstelle des TR 1296 H - 28 wurde universell ausgeführt, wodurch die meisten Kurzwellentransceiver ohne weiteren Umbau verwendet werden können.

## Technische Daten

UHF Frequenzbereich	1296 ... 1298 MHz, 1268 ... 1270 MHz
ZF Frequenzbereich	28 ... 30 MHz (TR 1296 H - 28)
ZF Frequenzbereich	144 ... 146 MHz (TR 1296 H - 144)
RX Verstärkung	min. 20 dB
Rauschzahl @ 18 °C	typ. 1,2 dB NF
TX Ausgangsleistung	20 W
LO-Frequenzstabilität	typ. +/- 0,1 ppm (ohne 10 MHz Referenzfrequenz)
Versorgungsspannung	13,8 V DC (12...14 V)

## Neue Features

- Eingang für Referenzfrequenz 10 MHz
- Automatische PLL-Aktivierung sobald 10 MHz Referenzsignal anliegt
- ZF-Buchsen Konfiguration schaltbar (gemeinsamer Anschluss für RX/TX oder getrennte Anschlüsse für RX/TX)
- ZF-Eingangsleistung umschaltbar (1 ... 50 mW oder 60 ... 1000 µW)
- Leistungsregler an der Frontplatte

Weitere Informationen:  
[www.DB6NT.de](http://www.DB6NT.de)

**Besuchen Sie uns auf der HAM Radio in Friedrichshafen, wir freuen uns auf Sie. Stand A1-310**

**KUHNE** *electronic*  
MICROWAVE COMPONENTS

Kuhne electronic GmbH | Scheibenacker 3 | D-95180 Berg | Tel. +49 (0)92 93-800 939 | [info@kuhne-electronic.de](mailto:info@kuhne-electronic.de)



## PROPSCOPE USB Digitaloszilloskop von PARALLAX

- 2 Eingangskanäle
- Bis 25 Msps Sample Rate
- 20Vpp AC Bereich
- DC -10V bis +10V
- 10-bit Eingangsauflösung
- 1x/10x Proben (200Vpp)
- Logic Analyzer
- Spectrum Analyzer
- Funktionsgenerator
- USB Betrieb
- Freie Software

**ZEKO**  
KOLBICZ

Hauptstrasse 28  
T: 071-9171211  
[kolbicz@zerko.ch](mailto:kolbicz@zerko.ch)

CH-9556 Zezikon  
F: 071-9171274  
[www.zerko.ch](http://www.zerko.ch)



Pirmin Kühne (HB9DTE), Postfach 159, 3210 Kerzers FR  
 Telefon 031 / 756 03 20, E-Mail: shop@uska.ch  
 Postkonto: 60-31370-8, USKA-Warenverkauf, 3210 Kerzers FR

Best.Nr.	Preis	Sprache	Autor	Artikel	
<b>Fachbücher/CD-ROM</b>					
9	34.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 1 + 2	
12B	29.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 3 HB3	
13G	24.-	D	DARC	Jahrbuch für den Funkamateureur 2010	NEU !
17L	75.-	E	ARRL	ARRL Handbook 2010	NEU !
18	75.-	E	ARRL	ARRL Antenna Book 21th Edition	
20A	89.-	D	DARC	Rothammels Antennenbuch 12. Auflage	
32A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial UKW Antennen	
36	10.-	D	DARC	CQDL Spezial Welt der Schaltungen	
36C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Urlaub & Amateurfunk	
36D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Auf die Kurzwelle	
37	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Antennen International	
37A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Contest, der Sport im Amateurfunk	
37B	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Packet Radio & Co.	
37C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören	
37F	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören II	
37D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Satellitenfunk	
37E	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Bastelspaß - Elektronik zum Begreifen	
37G	11.-	D	DARC	CQDL Spezial SDR und D-Star	
37H	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Shacks in der Natur	
49	29.-	D	DARC	Ant. für die unteren Bänder 160-30m	
51	20.-	D	Hartung	Vom Widerstand zum Schaltkreis	
66	21.50	D	Riegler	Alles über ATV	
67	20.50	D	Sichla	Kabel & Co. in der Funkpraxis	
68	42.50	D	Schiffhauer	Amateurfunk mit PC und Soundcard (mit CD-ROM)	
70	22.-	D	Nussbaum	Magnetantennen	
71	16.-	D	Bürgers	Antennenbau für den Praktiker	
72	16.-	D	Sichla	Die HB9CV-Antenne	
73	16.-	D	DARC	Amateurfunkpeilen	
74	30.-	D	DARC	Kurzwellen DX Handbuch	
75	29.-	D	Grünbeck	Der Antennenbaukasten	
76	22.-	D	Böttcher	100 Tipps & Tricks für den Funkamateureur	
77	20.-	D	DARC	Die ganze Welt im Schuhkarton	
79	16.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur	
93	22.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 2	
94	24.50	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 3	
82	22.-	D	Perner	Interfaces für den Amateurfunk - selbst gebaut	
83	36.-	D	Böttcher	Netz- und Ladegeräte selbst gebaut	
86	19.80	D	Klüß	Kurzwellen-Drahtantennen für Funkamateureur	
87	16.-	D	Sichla	Blitz-+Ueberspannungsschutz	
95	19.80	D	Stumpf-Siering	Amateurfunk, mehr als ein Hobby	
96	15.50	D	Langkopf	Morsen, Minimaler Aufwand Maximale Möglichkeiten	
120	34.-	D	Jürgen A. Weigl	Inverted-Vee-Antennen	
121	34.-	D	Wensauer,Klüß	QRV auf Langwelle	
122	43.-	D	Ulsamer	Faszination Morsetasten	
123	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Sloper-Antennen	
125	36.-	D	Perner, DM2AUO	Zusatzgeräte für das Shack	
126	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Umgebungseinflüsse auf Antenne	
127	22.50	D	Gerd Klawitter	Antennen-Ratgeber	
128	39.50	D	Gerd Klawitter	Theorie und Praxis der Kurzwellenausbreitung !	
<b>Callbook, Listen, Sammelmappen</b>					
1	8.-	D	USKA	Stations-Logbuch A4 mit Bandplan und Relaisliste	
8F	14.-	D	USKA	Verzeichnis der USKA Mitglieder 2009/2010	
11E	30.-	D	DARC	Eurocall 2010 CD-ROM	NEU !
30	6.-	E	ARRL	The ARRL DXCC List	
38G	90.-	E	DARC	Callbook CD-ROM weltweit Winter 2010	NEU !
<b>Karten</b>					
30A	20.-		DARC	Radio Amateur World Atlas, A4 20 Seiten	
31	20.-		DARC	Radio Amat. Weltkarte 68x98 ungefalt	NEU !
31B	15.-		DARC	Schreibunterlage Radio Amateur Weltkarte	
33	15.-		DARC	Beamkarte, fünffarbig 54x50 ungefalt	
33A	8.-		DARC	Beamkarte klein, fünffarbig 39x39 ungefalt	
<b>Abzeichen, Signete, Diverses</b>					
91	45.-	E	USKA	Bannerbadge neue Ausführung, 50 Zeichen	
189	120.-		USKA	Wunderschöne Herrenuhr mit schwarzem Lederband, mit USKA Signet. Hersteller Mondaine	

**Die USKA Abzeichen, Pins, Wimpel, Sticker etc. sind weiterhin im eShop erhältlich  
 Besuchen Sie unseren eShop auf der USKA Homepage [www.uska.ch/shop](http://www.uska.ch/shop).**

Preise plus Porto und Verpackung Fr. 8.—, ab Fr. 150.— spesenfrei. Bestellungen schriftlich, telefonisch oder über USKA Shop, Preisänderungen vorbehalten.  
 Post et emballage fr. 8.— en sus, dès fr. 150.— sans frais. Commandes par écrit, par téléphone ou par USKA shop, changement de prix réservés.



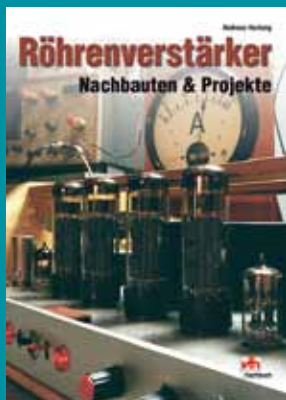
# Neuheiten

...lebe Dein Hobby!

für Funkamateure, KW-Hörer und Elektroniker



Umfang: 88 Seiten  
Best.-Nr.: 411 0155 · Preis: 16,80 €



Umfang: 64 Seiten  
Best.-Nr.: 411 0153 · Preis: 14,80 €



Das jährlich erscheinende Sonderheft greift stets aktuelle Themen aus dem Amateurfunk und der Elektronik auf. In dieser Ausgabe u.a.: Bauanleitungen für Automattikuner, Überspannungsschutz, Netzteil für Einsteiger. Know-how: Basiswissen Netzfilter, Gütemessung an Schwingkreisen, Elektronik simulieren und viele Tipps und Tricks.

Umfang: 60 Seiten · Preis: 11,00 €



Umfang: 192 Seiten  
Best.-Nr.: 411 0154 · Preis: 23,80 €



Umfang: 576 Seiten  
Best.-Nr.: 413 1000 · Preis 25,90 €

NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU



Umfang: 283 Seiten  
Best.-Nr.: 413 0016 · Preis 15,90 €



Umfang: 152 Seiten  
Best.-Nr.: 413 0052 · Preis: 17,50 €



Umfang: 128 Seiten  
Best.-Nr.: 413 0065 · Preis: 18,80 €



Umfang: 88 Seiten  
Best.-Nr.: 413 0066 · Preis: 16,80 €



Umfang: 416 Seiten  
Best.-Nr.: 413 0017 · Preis: 16,90 €



Umfang: 160 Seiten  
Best.-Nr.: 413 0068 · Preis: 23,80 €



kostenlos

**Bestellen Sie jetzt!**  
Verlag für Technik und Handwerk GmbH

**BESTELLSERVICE**

D-76526 Baden-Baden  
Tel.: + 49 07221 5087 22  
Fax: + 49 07221 5087 33  
E-Mail: service@vth.de  
Internet: www.vth.de



# Die Nr. 1 in Europa!

www.koellekunter.de

35. Internationale Amateurfunk-Ausstellung  
**25.-27.6.2010**  
Messe Friedrichshafen

60 Jahre DARC e.V.

- Europas Top-Treff des Amateurfunks
- Mit dem Spitzenangebot aus der Funk-, Elektronik- und CB-Technik
- Größter europäischer HAM-Flohmarkt



Fr. bis Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 15 Uhr  
[www.hamradio-friedrichshafen.de](http://www.hamradio-friedrichshafen.de)

...mit **HAMtronic** ...Elektronik...Internet...Computer...